

Änderungen an RDA

RDA Toolkit Release August 2017

In diesem Dokument werden Änderungen und Korrekturen, die im August Release 2017 des RDA Toolkits am Regelwerkstext vorgenommen worden sind, aufgeführt.

Aufgrund des turnusmäßigen Revisionsverfahrens ergeben sich Änderungen am Standard RDA. Neben den einmal im Jahr stattfindenden Revisions- bzw. Proposalverfahren werden auch sogenannte Fast-Track-Änderungen sowie weitere kleine Änderungen im Laufe des Jahres vorgenommen.

Durchgestrichener Text zeigt an, dass etwas gelöscht wurde; Unterstreichungen zeigen hinzugefügten Text an.

In dieses Release sind eingeflossen: die Proposals von 2016, die letzten vier Fast Tracks (RSC/Sec/4, RSC/Sec/5, RSC/Sec/6 und RSC/Sec/7) und die Änderungen aus RSC/Chair/18.

Angesichts der weiteren zahlreichen kleinen Änderungen konnte für dieses Release keine vollständige Änderungshistorie angefertigt werden. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem angegebenen Link zu [RSC/Chair/18](#) (in englischer Sprache).

Aktualisiert wurden auch Glossar und [RDA Registry](#), einige diese Änderungen sind ebenfalls in dieser Übersicht eingearbeitet.

Damit ist das Update der englischen Ausgabe vom April 2017 nachvollzogen und die deutsche Übersetzung ist im Zeitplan des 3R-Projekts (RDA Toolkit Restructure and Redesign Project).

Inhalt

Kapitel 1	3
Kapitel 2	4
Kapitel 3	6
Kapitel 5	40
Kapitel 6	42
Kapitel 7	89
Kapitel 8	101
Kapitel 9	102
Kapitel 10.....	106
Kapitel 11.....	107
Kapitel 16.....	108
Kapitel 17.....	108
Kapitel 23.....	111
Kapitel 24.....	111
Kapitel 29.....	112
Anhänge	112

Kapitel 1

=====

1.8.1

Alternative-Ausnahme

Alte Drucke. Bei alten Drucken übertragen Sie Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind, in den folgenden Elementen in der Form, in der sie in der Informationsquelle erscheinen:

Alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe oder des ersten Teils der Folge

Chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe oder des ersten Teils der Folge

Alphanumerische Bezeichnung der letzten Ausgabe oder des letzten Teils der Folge

Chronologische Bezeichnung der letzten Ausgabe oder des letzten Teils der Folge

Alternative alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe oder des ersten Teils der Folge

Alternative chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe oder des ersten Teils der Folge

Alternative alphanumerische Bezeichnung der letzten Ausgabe oder des letzten Teils der Folge

Alternative chronologische Bezeichnung der letzten Ausgabe oder des letzten Teils der Folge

Zählung von fortlaufenden Ressourcen

Entstehungsdatum

Erscheinungsdatum

Vertriebsdatum

Herstellungsdatum

Zählung innerhalb der Reihe

Zählung innerhalb der Unterreihe

Optionale Ergänzung

Fügen Sie die äquivalenten Ziffern in der Form hinzu, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt, wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird. Geben Sie dabei an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen wurde (siehe 2.2.4).

=====

1.10.3

~~Erfassen Sie Zitate aus der Ressource oder aus anderen Quellen in Anführungszeichen. Lassen Sie dem Zitat eine Angabe seiner Quelle folgen, wenn diese Quelle nicht die bevorzugte Informationsquelle für die Identifizierung der Ressource ist (siehe 2.2.2).~~

Wenn Sie Zitate aus einer Manifestation oder einer anderen Informationsquelle erfassen, geben Sie die Quelle des Zitats an. Verwenden Sie Anführungsstriche wenn das aus Gründen der Klarheit als notwendig angesehen wird.

BEISPIEL

"This edition includes a special section on Scout Postal Stationary which has been researched and prepared by John B. Adams" - Titelseite

Verantwortlichkeitsangabe auf dem Umschlag: Fernando Carrión Mena (coordinador)

~~"Published for the Royal Institute of Public Administration"~~

“A textbook for 6th form students” - Vorwort

“Generally considered to be by William Langland” - Oxford companion to English literature

Optionale Weglassung

Lassen Sie die Angabe der Quelle des Zitats weg, wenn dieses aus der bevorzugten Informationsquelle stammt (siehe 2.2.2).

BEISPIEL

“This edition includes a special section on Scout Postal Stationary which has been researched and prepared by John B. Adams”

=====

1.12 NEU

Alte Drucke

RD A enthält Bestimmungen für detailliertere Beschreibungen für alte Drucke. Wenden Sie diese Bestimmungen teilweise oder vollständig auch für jede Ressource an, die auf Grund von Festlegungen einer Agentur eine detailliertere Beschreibung erfordern. Diese Festlegung kann aus jedem Grund getroffen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Alter, Seltenheit, Fragilität oder dem Wert als Teil einer Sammlung.

Kapitel 2

=====

2.2.2.2 (neuer letzter Absatz)

Wenn anstelle einer Titelseite, eines Titelblatts oder einer Titeltarte (oder einem Bild davon) eine andere Quelle als bevorzugte Informationsquelle verwendet wird, machen Sie eine Anmerkung über die Quelle des Haupttitels (siehe 2.17.2.3).

=====

2.2.2.3 (neuer letzter Absatz)

Wenn anstelle eines Titelbildfelds oder Titelbildschirms eine andere Quelle als bevorzugte Informationsquelle verwendet wird, machen Sie eine Anmerkung über die Quelle des Haupttitels (siehe 2.17.2.3).

=====

2.2.2.4 (neuer letzter Absatz)

Machen Sie eine Anmerkung über die Quelle des Haupttitels (siehe 2.17.2.3).

=====

2.13.1.3

Erfassen Sie die Erscheinungsweise unter Verwendung eines Terminus oder mehrerer Termini aus der folgenden Liste: die in Tabelle 2.1 aufgeführt sind. Erfassen Sie so viele Termini, wie auf die zu beschreibende Ressource zutreffen.

einzelne Einheit

fortlaufende Ressource

integrierende Ressource

mehrteilige Monografie

Einzelne Einheit	Eine Ressource, die entweder als einzelne physische Einheit (z. B. als einbändige Monografie) oder im Falle einer nicht anfassbaren Ressource als einzelne logische Einheit erscheint (z. B. als PDF-Datei, die im Web steht).
Mehrteilige Monografie	Eine Ressource, die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll (z. B. ein Lexikon in zwei Bänden oder drei Audiokassetten, die als Set erscheinen).
Fortlaufende Ressource	Eine Ressource, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, normalerweise mit einer Zählung, die kein vorherbestimmtes Ende hat (z. B. eine Zeitschrift, eine monografische Reihe oder eine Zeitung). Dazu gehören Ressourcen, die Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen, wie aufeinander folgende Ausgaben, Zählung und Erscheinungsfrequenz, deren Dauer jedoch begrenzt ist (z. B. Newsletter zu Ereignissen), und Reproduktionen von fortlaufenden Ressourcen.
Integrierende Ressource	Eine Ressource, die durch Aktualisierungen ergänzt oder verändert wird, die nicht getrennt bleiben, sondern in das Ganze integriert werden (z. B. ein Handbuch in Loseblattform, das durch Austausch von Seiten aktualisiert wird, eine Web-Site, die entweder kontinuierlich oder in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird).

=====

2.15.3.3

Erfassen Sie Druckplattennummern für Noten. Wenn einer Nummer eine Abkürzung, ein Wort oder eine Phrase enthält vorangeht, die/das einen Verlag kennzeichnet, berücksichtigen Sie diese Abkürzung, dieses Wort oder diese Phrase als Teil der Nummer.

BEISPIEL

S. & B. 4081

UE 19541-UE 19543

9674 H.L.-9676 H.L.

R.10150E.-R.10155E.

2470

St. & B. Ltd. 531

8024. HL.

J. B. 96

Kapitel 3

=====

3.1.5

BEISPIEL

TIFF

Kodierungsformat für eine Online-Ressource

BEISPIEL

Textdatei

RTF

73-KB

~~Dateityp, Kodierungsformat und Dateigröße für eine Textdatei in einer Online-Ressource~~

Audiodatei

WAV

18-MB

~~Dateityp, Kodierungsformat und Dateigröße für eine Audiodatei in derselben Online-Ressource~~

=====

3.2.1.3

Erfassen Sie ~~den~~ einen Medientyp unter Verwendung von einem oder mehreren der Termini aus der folgenden Liste. ~~, die in Tabelle 3.1 aufgeführt sind.~~

Alternative

Wenn die zu beschreibende Ressource Manifestation aus mehreren Medientypen besteht, erfassen Sie nur:

a) den Medientyp, der sich auf den Haupt-Teil der Ressource Manifestation bezieht (wenn es einen Haupt-Teil gibt)

oder

b) die Medientypen, die sich auf die wesentlichen Teile der Ressource Manifestation beziehen (einschließlich dem Haupt-Teil, wenn es einen gibt).

Verwenden Sie einen oder mehrere der Termini aus der folgenden Liste, ~~die in Tabelle 3.1 aufgeführt sind~~ sofern zutreffend.

audio

Computermedien

Mikroform

mikroskopisch

ohne Hilfsmittel zu benutzen

projizierbar

stereografisch

Video

TABELLE 3.1

audio	Medien, die zur Speicherung von aufgenommenem Ton verwendet werden, und die mit Wiedergabegeräten wie z. B. Plattenspieler, Audiokassetten-Abspielgerät, CD-Player oder MP3-Player abgespielt werden. Dazu gehören sowohl Medien für die Speicherung von digital kodiertem als auch von analogem Ton.
Computermedien	Medien, die zur Speicherung von elektronischen Dateien verwendet werden, die für die Computeranwendung konzipiert sind. Dazu gehören sowohl Medien, die per Fernzugriff über Dateiserver aufgerufen werden als auch Medien im Direktzugriff, wie z. B. Computerbänder, Disketten, CD-ROMs und Festplatten.
Mikroform	Medien, die zur Speicherung von verkleinerten Bildern verwendet werden, die für das menschliche Auge nicht lesbar sind und die für die Benutzung mithilfe von Geräten wie z. B. Mikrofilm- oder Mikrofiche-Lesegeräten konzipiert sind. Dazu gehören sowohl transparente als auch lichtundurchlässige, mikrografische Medien.
mikroskopisch	Medien, die zur Speicherung winziger Objekte verwendet werden, die für die Benutzung mithilfe eines Geräts wie z. B. ein Mikroskop konzipiert sind, das Details erkennen lässt, die für das bloße Auge nicht sichtbar sind.
ohne Hilfsmittel zu benutzen	Medien, die zur Speicherung von Inhalten verwendet werden, die ohne Hilfsmittel direkt durch einen oder mehrere der menschlichen Sinne wahrgenommen werden können. Dazu gehören Medien mit visuellem und/oder taktilem Inhalt, die mit bestimmten Verfahren wie z. B. Druck, Stich, Lithografie usw. oder Prägung, Texturierung usw. oder durch Handschrift, Zeichnen, Malen usw. hergestellt werden. Dazu gehören auch Medien, die dazu verwendet werden, dreidimensionale Formen wie Skulpturen oder Modelle usw. auszudrücken.
projizierbar	Medien, die zur Speicherung von bewegten oder unbewegten Bildern verwendet werden, die für die Benutzung mit einem Projektionsgerät wie z. B. einem Film-, Dia- oder Overhead-Projektor konzipiert sind. Dazu gehören sowohl Medien für die Projektion zweidimensionaler als auch dreidimensionaler Bilder.
stereografisch	Medien, die zur Speicherung von Paaren von unbewegten Bildern verwendet werden, die für die Betrachtung mit einem Gerät wie z. B. einem Stereoskop oder einem stereografischen Betrachter konzipiert sind, um den Eindruck von Dreidimensionalität zu erzeugen.
video	Medien, die zur Speicherung von bewegten oder unbewegten Bildern verwendet werden, und die für die Benutzung mit einem Wiedergabegerät wie z. B. einem Videokassetten- oder DVD-Player konzipiert sind. Dazu gehören sowohl Medien für die Speicherung von digital kodierten als auch von analogen Bildern.

Wenn keiner der Termini, die in Tabelle 3.1 aufgeführt sind, in der Liste auf die zu beschreibende Ressource Manifestation zutrifft, erfassen Sie *Sonstige*.

Wenn der ein Medientyp oder die Medientypen, der/die auf die zu beschreibende Ressource Manifestation zutrifft/zutreffen, nicht einfach zu ermitteln ist/sind, erfassen Sie *nicht spezifiziert*.

=====

3.4.1.3

Erfassen Sie ~~den einen~~ Umfang der Ressource Manifestation, indem Sie die Anzahl der Einheiten und die Art der Einheit angeben. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der Liste der Datenträgertypen unter 3.3.1.3. Erfassen Sie den Terminus im Singular oder Plural, sofern zutreffend.

BEISPIEL

1 Mikrofilmkassette

100 Dias

2 Tonbandspulen

1 Filmspule

1 Videocartridge

1 Computerdisk

1 Online-Ressource

3 Mikrofiches

Wenn:

die Ressource Manifestation aus mehreren Datenträgertypen besteht

und

die Informationen über die verschiedenen Datenträgertypen für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen ~~wird~~ werden,

dann:

erfassen Sie ~~den einen~~ Umfang, indem Sie die Anzahl der Einheiten und den Terminus für jeden Datenträgertyp angeben

BEISPIEL

50 Dias

1 Audiokassette

Umfang einer Manifestation die aus einem Satz Dias und einer Audiokassette besteht

~~1 Mikrofilmkassette~~

~~100 Dias~~

~~2 Tonbandspulen~~

~~1 Filmspule~~

~~1 Videocartridge~~

~~1 Computerdisk~~

~~1 Online-Ressource~~

~~3 Mikrofiches~~

Geben Sie die Anzahl der Untereinheiten an, sofern zutreffend (siehe 3.1.4.7-3.4.1.9).

...

Ausnahmen

Kartografische Ressourcen. Für eine gedruckte, handgeschriebene, grafische oder dreidimensionale Ressourcen Manifestation, die aus kartografischem Inhalt (mit oder ohne begleitenden Text und/oder Illustrationen) besteht, verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste und wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter ~~siehe~~ 3.4.2 an.

Noten. Für eine gedruckte oder handgeschriebene Ressourcen Manifestation, die aus Noten (mit oder ohne begleitenden Text und/oder Illustrationen) besteht, verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste und wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter ~~siehe~~ 3.4.3 an.

Unbewegte Bilder. Für Zeichnungen, Gemälde, Drucke, Fotografien usw. verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste und wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter ~~siehe~~ 3.4.4 an.

Text. Für Ressourcen Manifestationen, die aus gedrucktem oder handschriftlichem Text (mit oder ohne illustrierendem Inhalt) bestehen, verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste und wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter ~~siehe~~ 3.4.5 an.

Dreidimensionale Formen. Für Ressourcen Manifestationen, die aus einer oder mehreren dreidimensionalen Formen bestehen, verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste und wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter ~~siehe~~ 3.4.6. an.

Ansicht

Atlas

Ausstellungsstück

Behältnis

Bild

Blatt

Collage

Diagramm

Diorama

Druckgrafik

Fernerkundungsbild

Fotografie

gefaltetes Blatt/gefalteter Bogen

Gemälde

Globus

Ikone

Karte

Lernkarte

Mappe

Medaille

Modell

Münze

Muster

Nachbildung

Plakat

Postkarte

Profil

Puzzle

Röntgenbild

Schaubild

Schautafel

Schnitt

Seite

Skulptur

Spalte

Spiel

Spielkarte

Spielzeug

Studiendruck

technische Zeichnung

Zeichnung

Für eine Ressource Manifestation, die Teil einer größeren Ressource Manifestation ist, siehe 3.4.1.1.12.

Für Ressourcen Manifestationen, die aus mehreren Datenträgertypen bestehen, siehe 3.1.4.

=====

3.4.2.2

Erfassen Sie ~~den~~ einen Umfang der Ressource, indem Sie die Anzahl der Einheiten und einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste unter 3.4.1.3 angeben. Erfassen Sie den Terminus im Singular oder Plural, sofern zutreffend.

Ansicht

Atlas

Diagramm

Fernerkundungsbild

Globus

Karte

Modell

Profil

Schnitt

BEISPIEL

1 Karte

3 Diagramme

1 Globus

1 Modell

Wenn die Ressource aus mehreren Arten von Einheiten besteht, erfassen Sie die Anzahl von jeder zutreffenden Art.

BEISPIEL

5 Karten

4 Diagramme

Ressource besteht aus Karten und Diagrammen auf Blättern

~~1 Karte~~

~~3 Diagramme~~

~~1 Globus~~

~~1 Modell~~

Wenn die genaue Anzahl der Einheiten nicht einfach zu ermitteln ist, erfassen Sie eine geschätzte Anzahl, der circa vorangeht.

BEISPIEL

circa 800 Karten

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um die Art der Einheit anzugeben. ~~Verwenden Sie Termini aus der Liste für unbewegte Bilder (3.4.4.2) oder für dreidimensionale Formen (3.4.6.2), sofern zutreffend.~~

BEISPIEL

7 Schautafeln

52 Spielkarten

~~1 Kartenspiel~~

Wenden Sie diese zusätzlichen Grundregeln an, sofern zutreffend:

Einheiten oder Sets von Einheiten mit identischem Inhalt (siehe 3.4.1.6)

unvollständige Ressourcen Manifestationen (siehe 3.4.1.10)

umfassende Beschreibung einer Sammlung (siehe 3.4.1.11)

analytische Beschreibung eines Teils (siehe 3.4.1.12).

====

3.4.4.2

Erfassen Sie einen Umfang einer Ressource Manifestation, die aus einem oder mehreren unbewegten Bildern besteht, indem Sie die Anzahl der Einheiten und einen geeigneten Terminus aus der ~~folgenden~~ Liste unter 3.4.1.3 angeben. Erfassen Sie den Terminus im Singular oder Plural, sofern zutreffend.

~~Bild~~

Collage

Druckgrafik

Fotografie

Gemälde

~~Ikone~~

Lernkarte
Plakat
Postkarte
Röntgenbild
Schaubild
Schautafel
Spielkarte
Studiendruck
Technische Zeichnung
Zeichnung

BEISPIEL

1 Zeichnung

3 Schautafeln

Wenn die Ressource Manifestation aus mehreren Arten von Einheiten besteht, erfassen Sie die Anzahl von jeder zutreffenden Art.

BEISPIEL

1 Plakat

40 Lernkarten

Manifestation besteht aus einem Plakat und Lernkarten

1 Zeichnung

3 Schautafeln

Wenn die genaue Anzahl der Einheiten nicht einfach zu ermitteln ist, erfassen Sie eine geschätzte ungefähre Anzahl, ~~der circa vorangeht~~ und stellen Sie ihr circa voran.

BEISPIEL

circa 1 000 Fotografien

Wenn keiner der Termini aus der Liste geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um die Art der Einheit anzugeben.

BEISPIEL

7 Filztafel-Teile

Wenden Sie diese zusätzlichen Grundregeln an, sofern zutreffend:

Einheiten oder Sets von Einheiten mit identischem Inhalt (siehe 3.4.1.6)

unvollständige Ressourcen Manifestationen (siehe 3.4.1.10)

umfassende Beschreibung einer Sammlung (siehe 3.4.1.11)

analytische Beschreibung eines Teils (siehe 3.4.1.12).

====

3.4.4.5

Bei einer Ressource Manifestation, die aus einem oder mehreren Alben, Mappen, Kästen usw. besteht, das/die Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien usw. enthält/enthalten, erfassen Sie ~~den~~

einen Umfang, indem Sie die Anzahl der Einheiten und einen geeigneten Terminus für die Art der Einheit angeben.

BEISPIEL

1 Mappe

2 Skizzenbücher

Optionale Ergänzung

Geben Sie die Anzahl der Zeichnungen usw. an und verwenden Sie einen oder mehrere der zutreffenden Termini aus der Liste unter 3.4.1.3 ~~3.4.4.2~~. Erfassen Sie diese Information in runden Klammern hinter dem Terminus für das Verhältnis.

BEISPIEL

1 Mappe (40 Druckgrafiken)

=====

3.4.5.2

Ausnahme

...

Wenn es für die Identifizierung oder die Abgrenzung erforderlich ist, erfassen Sie genauere Informationen über die Paginierung, leere Blätter oder sonstige Aspekte der Kollation: erweitern Sie entweder den Umfang (wenn das knapp gemacht werden kann) oder machen Sie eine Anmerkung (siehe 3.21.2.911).

...

=====

3.4.5.3.2

Ausnahme

...

Andernfalls machen Sie eine Anmerkung (siehe 3.21.2.911).

=====

3.4.5.14

Ausnahme

...

Geben Sie Details zum Layout des Blattes (einschließlich der Zählung der Elemente) in einer Anmerkung an, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird (siehe 3.11.1.4 ~~3.21.2.9~~).

=====

3.4.6.2

Erfassen Sie ~~den~~ einen Umfang einer ~~Ressource~~ Manifestation, die aus einer oder mehreren dreidimensionalen Formen besteht, indem Sie die Anzahl der Einheiten und einen geeigneten Terminus aus der ~~folgenden~~ Liste unter 3.4.1.3 angeben. Erfassen Sie den Terminus im Singular oder Plural, sofern zutreffend.

~~Ausstellungsstück~~

~~Diorama~~

~~Medaille~~

Modell

Münze

Muster

Nachbildung

Puzzle

Skulptur

Spiel

Spielzeug

Wenn die Ressource Manifestation aus mehreren Arten von Einheiten besteht, erfassen Sie die Anzahl von jeder zutreffenden Art.

Wenn die genaue Anzahl der Einheiten nicht einfach zu ermitteln ist, erfassen Sie eine ungefähre Anzahl und stellen Sie ihr circa voran.

BEISPIEL

circa 400 Muster

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um die Art der Einheit anzugeben.

BEISPIEL

2 Stirnbänder mit Federn

1 Paar perlenbesetzte Mokkasins

3 Steppdecken

Wenden Sie diese zusätzlichen Grundregeln an, sofern zutreffend:

Einheiten oder Sets von Einheiten mit identischem Inhalt (siehe 3.4.1.6)

unvollständige Ressourcen Manifestationen (siehe 3.4.1.10)

umfassende Beschreibung einer Sammlung (siehe 3.4.1.11)

analytische Beschreibung eines Teils (siehe 3.4.1.12).

=====

3.5.2.2

Alternative

~~Bei alten gedruckten und handgeschriebenen Kartenblättern usw. e~~ Erfassen Sie die Maße aufgerundet auf das nächste Zehntel eines Zentimeters und verwenden Sie das metrische Symbol cm.

BEISPIEL

123,5 × 152,4 cm

=====

3.6.1.3

Erfassen Sie ~~das ein~~ Trägermaterial der Ressource Manifestation, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen oder mehrere zutreffende geeignete Termini aus der folgenden Liste:

Acetat

Acrylfarbe
Aluminium
Bristolkarton
Diacetat
Diazo Emulsion
Elfenbein
Farbstoff
Fell
Gewebe
Gips
Glas
Gouache
Graphit
Gummi
Hartfaserplatte
Holz
Karton
Keramik
Kohle
Kreide
Kunststoff
Lack
Leder
Leinwand
Magnetpulver
Metall
Nitrat
Ölfarbe
Papier
Pastell
Pergament
Plastik
Polyester
Porzellan
Schellack
Sicherheitsfilm
Silberhalogenit-Emulsion

Stein

Tempera

Tinte

Triacetat

Vellum

Vesikular-Emulsion

Vinyl

Wachs

Wasserfarbe

Zeichenkarton

...

=====

3.7.1.3

Erfassen Sie ~~das~~ ein aufgebrachtes Material, das in der ~~Ressource~~ Manifestation verwendet ist, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Wenn es mehr als ein aufgebrachtes Material gibt und ein Material überwiegt, erfassen Sie den Terminus für das Haupt-Material zuerst. Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete der Termini aus der folgenden Liste unter 3.6.1.3.

Acrylfarbe

Farbe

Gips

Gouache

Graphit

Kalk

Kohle

Lack

Magnetspulver

Nitrat

Ölfarbe

Pastell

Plastik

Tempera

Tinte

Wachs

Wasserfarbe

BEISPIEL

Tinte

aufgebrachtes Material bei einer handgezeichneten Karte

Ölfarbe

aufgebrachtes Material bei einem Gemälde

Wasserfarbe

Gouache

Tinte

Bleistift

aufgebrachte Materialien für ein Kunstwerk aus verschiedenen Techniken

Ausnahme

~~Mikrofilm und Mikrofiche. Erfassen Sie die Emulsionsschicht auf Mikrofilm und Mikrofiche wie unter 3.7.2 vorgeschrieben ist.~~

Wenn keiner der Termini in der Liste unter 3.6.1.3 geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um das aufgebrachte Material anzugeben.

BEISPIEL

Perlmutter

aufgebrachtes Material bei einem Nähkästchen

~~Wenn bekannt ist, dass mehrere Materialien aufgebracht wurden, aber nicht alle einfach identifiziert werden können, erfassen Sie gemischte Materialien.~~

Erfassen Sie Details zu aufgebrachtem Material wie unter 3.7.1.4. vorgeschrieben ist.

=====

3.7.1.4

...

Erfassen Sie Details zu aufgebrachtem Material, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für ~~den Geltungsbereich und~~ die Informationsquellen siehe 3.7.1.1 ~~und~~ 3.7.1.2.

BEISPIEL

Ei-Tempera-Farbe mit geprägten Goldblatt-Heiligenscheinen

Silberstift mit Hervorhebungen aus weißem Kalk

Collage aus Fotodrucken, Zeitungsausschnitten und Farbe

Wasserfarbe, Gouache, Füller und braune Tinte über Bleistift mit Gummi arabicum, ausgekratzt

Wenn bekannt ist, dass mehrere Materialien aufgebracht wurden, aber nicht alle einfach identifiziert werden können, erfassen Sie gemischte Materialien.

=====

3.7.2.3

Für einen Mikrofilm oder einen Mikrofiche erfassen Sie die Emulsionsschicht unter Verwendung von einem oder mehreren geeigneten Termini aus der ~~folgenden~~ Liste unter 3.6.1.3.

~~Diazo~~

~~gemischt~~

~~Silberhalogenid~~

~~Vesikular~~

BEISPIEL

Diazo Emulsion

Emulsionsschicht auf einem Mikrofiche

Wenn keiner der Termini in der Liste unter 3.6.1.3 geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um die Emulsionsschicht anzugeben.

Erfassen Sie Details zur Emulsionsschicht auf Mikrofilm und Mikrofiche wie unter 3.7.2.4 vorgeschrieben ~~ist~~.

=====

3.7.2.4

...

Erfassen Sie Details zur Emulsionsschicht auf Mikrofilm und Mikrofiche, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für ~~den Geltungsbereich~~ und die Informationsquellen siehe ~~3.7.2.1~~ und 3.7.2.2.

BEISPIEL

gemischte Emulsion

Emulsionsschicht auf einem Mikrofiche

=====

3.9.1.3

Erfassen Sie ~~die~~ eine Entstehungsmethode, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste:

Cyanotypie (Blaudruck)

Daguerreotypie

Diazotypie (Blaupause)

Diazotypie (Lichtpause)

Druckverfahren

Einbrennen

Fotogravur

Fotokopie

Gravur

Heliogravüre

Holzschnitt

Lichtdruck (Collotypie)

Lithografie

Prägung geprägt

Radierung

Schwellpapier

solid dot

Stempeldruck

Stich

Thermoform

BEISPIEL

Stich

Entstehungsmethode für einen Kunstdruck

Ausnahmen

~~Handschriften. Für die Entstehungsmethode bei Handschriften siehe 3.9.2.~~

~~Taktile Ressourcen. Für die Entstehungsmethode bei taktilen Ressourcen siehe 3.9.3.~~

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um die Entstehungsmethode anzugeben.

BEISPIEL

Chromolithografie

Entstehungsmethode für einen Druck

taktiler Siebdruck

Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss

Collage, Holz auf Holz

Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss

erhabenes, keramisches Profil

Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss

Ausnahmen

Handschriften. Wenden Sie die folgenden Bestimmungen an, sofern zutreffend:

a) Erfassen Sie *Autograph* für eine Manifestation, die von der Person oder von den Personen, die für das in dieser Manifestation enthaltene Werk oder die enthaltenen Werke verantwortlich ist/sind, handgeschrieben ist.

b) Erfassen Sie *Handschrift* für jede handgeschriebene Manifestation, die kein Autograph ist.

c) Erfassen Sie *Typoskript* für eine Manifestation, die von der Person oder den Personen, die für das Werk oder Werke innerhalb der Manifestation verantwortlich ist/sind, maschinengeschrieben ist.

BEISPIEL

Holograf

Entstehungsmethode für einen Brief

Handschrift

Entstehungsmethode für eine Partitur

Typoskript

Entstehungsmethode für eine Hochschulschrift

Wenn die Handschrift oder die Handschriften Kopien sind, fügen Sie in runden Klammern *Durchschrift*, *Fotokopie* oder *Abschrift* hinzu. Fügen Sie bei *Abschrift handgeschrieben*, *maschinengeschrieben* oder *Ausdruck* hinzu.

Wenn keiner der Termini geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um den Typ der Kopie anzugeben.

BEISPIEL

Holograf (Durchschrift)

Handschrift (Fotokopie)

Handschrift (Abschrift, handgeschrieben)

Typoskript (Fotokopie)

Wenn die Handschriften nicht alle von derselben Art sind, fügen Sie in runden Klammern eine Formulierung hinzu, um dies anzuzeigen.

BEISPIEL

Handschrift (manche als Fotokopie)

Handschrift (Abschrift, handgeschrieben und Fotokopie)

Erfassen Sie Details zur Entstehungsmethode wie unter 3.9.1.4 vorgeschrieben ist.

=====

3.9.2.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Entstehungsmethode einer Handschrift ist das Verfahren, das angewendet wird, um eine Originalhandschrift oder eine Kopie zu erzeugen.~~

=====

3.9.2.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Entstehungsmethode von Handschriften. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.9.2.3

Erfassen der Entstehungsmethode von Handschriften

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Bei einer Handschrift erfassen Sie die Entstehungsmethode unter Verwendung eines geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~Ausdruck~~

~~Autograph~~

~~Handschrift~~

~~Typoskript~~

~~Wenden Sie die aufgeführten Termini folgendermaßen an:~~

a) Erfassen Sie Autograph für eine Handschrift, die von der Person oder den Personen, die für das in dieser Handschrift enthaltene Werk oder die enthaltenen Werke verantwortlich ist/sind, handgeschrieben ist.

b) Erfassen Sie Handschrift für jede handgeschriebene Handschrift, die kein Autograph ist.

BEISPIEL

Autograph

Entstehungsmethode für einen Brief

Handschrift

Entstehungsmethode für eine Partitur

Typoskript

Entstehungsmethode für eine Hochschulschrift

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Entstehungsmethode für die Handschrift anzugeben.

Wenn die Handschrift oder die Handschriften Kopien sind, fügen Sie in runden Klammern Kohledurchschlag, Fotokopie oder Abschrift hinzu. Fügen Sie bei Abschrift handgeschrieben, maschinenschriftlich oder Ausdruck hinzu. Wenn keiner dieser Termini geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Art der Kopie anzugeben.

BEISPIEL

Autograph (Kohledurchschlag)

Handschrift (Fotokopie)

Handschrift (Abschrift, handgeschrieben)

Typoskript (Fotokopie)

Wenn die Handschriften nicht alle von derselben Art sind, fügen Sie in runden Klammern eine Formulierung hinzu, um dies anzuzeigen.

BEISPIEL

Handschrift (zum Teil in Fotokopie)

Handschrift (Abschrift, handgeschrieben und Fotokopie)

Erfassen Sie Details zur Entstehungsmethode von Handschriften wie unter 3.9.2.4 vorgeschrieben ist.

=====

3.9.2.4

Details zur Entstehungsmethode von Handschriften

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

Erfassen Sie Details zur Entstehungsmethode von Handschriften, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.9.2.1 und 3.9.2.2.

=====

3.9.3.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Entstehungsmethode von taktilen Ressourcen ist das Verfahren, das angewendet wird, um eine taktile Ressource zu erzeugen (z. B. Prägen, Thermoformen usw.).~~

=====

3.9.3.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Methode, die verwendet wird, um eine taktile Ressource zu erzeugen. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.9.3.3

Erfassen der Entstehungsmethode von taktilen Ressourcen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Für eine taktile Ressource erfassen Sie die Entstehungsmethode unter Verwendung eines geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~Geprägt~~

~~Schwellpapier~~

~~Thermodruck~~

~~Thermoform~~

~~Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Entstehungsmethode für eine taktile Ressource anzugeben.~~

~~BEISPIEL~~

~~taktiles Siebdruck~~

~~Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss~~

~~Gollage, Holz auf Holz~~

~~Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss~~

~~erhabenes keramisches Profil~~

~~Entstehungsmethode für einen taktilen Grundriss~~

~~Erfassen Sie Details zur Entstehungsmethode von taktilen Ressourcen wie unter 3.9.3.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.9.3.4

Details zur Entstehungsmethode von taktilen Ressourcen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zur Entstehungsmethode von taktilen Ressourcen, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.9.3.1 und 3.9.3.2.~~

=====

3.10.1.3

Erfassen Sie eine Kopiergeneration einer Manifestation, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:

Arbeitskopie

Bandvervielfältigungsmaster

Derivative Master

Disk-Master

Druckmaster

Duplikat

erste Generation

gemischte Generation

Master

Masterband

Masterpositiv

Matrize

Mutterband

Original

Originalnegativ

Referenzabzug

Testpressung

Vorführkopie

BEISPIEL

Bandvervielfältigungsmaster

Kopiergeneration eines Tonbands

Druckmaster

Kopiergeneration eines Mikrofilms

Vorführkopie

Kopiergeneration eines Films

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiengeneration der Ressource Manifestation anzugeben.

BEISPIEL

Masterkopie

Kopiengeneration eines Videobands

dritte Generation

Kopiengeneration eines Videobands

Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration wie in 3.10.1.4 vorgeschrieben.

~~Erfassen Sie die Kopiengeneration, indem Sie diese Bestimmungen anwenden, sofern zutreffend:~~

~~Audioaufnahmen (siehe 3.10.2)~~

~~digitale Ressourcen (siehe 3.10.3)~~

~~Filme (3.10.5)~~

~~Mikroformen (siehe 3.10.4)~~

~~Videobänder (siehe 3.10.6)~~

=====

3.10.1.4 NEU

Details zur Kopiengeneration

Details zur Kopiengeneration: Details zur Beziehung zwischen einem Originaldatenträger und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde.

Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für die Informationsquellen siehe 3.10.1.2.

=====

3.10.2.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Kopiengeneration einer Audioaufnahme ist die Beziehung zwischen einem Originalaudiodatenträger und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde (z. B. ein Band-Master zur Vervielfältigung, eine Testpressung).~~

=====

3.10.2.2

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Kopiengeneration einer Audioaufnahme. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.10.2.3

Erfassen der Kopiengeneration von Audioaufnahmen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie die Kopiengeneration einer Audioaufnahme, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~Masterband~~

~~Bandvervielfältigungsmaster~~

~~Disk-Master~~

~~Mutterband~~

~~Matrize~~

~~Testpressung~~

~~BEISPIEL~~

~~Bandvervielfältigungsmaster~~

~~Kopiengeneration eines Tonbands~~

~~Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiengeneration einer Audioaufnahme anzugeben.~~

~~Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration einer Audioaufnahme wie unter 3.10.2.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.10.2.4

Details zur Kopiengeneration einer Audioaufnahme

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration einer Audioaufnahme, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.10.2.1 und 3.10.2.2.~~

=====

3.10.3.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Kopiengeneration einer digitalen Ressource ist die Beziehung zwischen einem Originaldatenträger einer digitalen Ressource und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde (z. B. ein Derivative Master).~~

=====

3.10.3.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behälter) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Kopiergeneration einer digitalen Ressource. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.10.3.3

Erfassen der Kopiergeneration von digitalen Ressourcen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie die Kopiergeneration einer digitalen Ressource, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~Original~~

~~Master~~

~~Derivative Master~~

~~Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiergeneration einer digitalen Ressource anzugeben.~~

~~Erfassen Sie Details zur Kopiergeneration einer digitalen Ressource wie unter 3.10.3.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.10.3.4

Details zur Kopiergeneration einer digitalen Ressource

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zur Kopiergeneration einer digitalen Ressource, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.10.3.1 und 3.10.3.2.~~

=====

3.10.4.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Kopiergeneration einer Mikroform ist die Beziehung zwischen einem Originaldatenträger einer Mikroform-Ressource und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde (z. B. ein Druckmaster).~~

=====

3.10.4.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behälter) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Kopiengeneration einer Mikroform. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.10.4.3

Erfassen der Kopiengeneration von Mikroformen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie die Kopiengeneration einer Mikroform, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~erste Generation~~

~~Druckmaster~~

~~Arbeitskopie~~

~~gemischte Generation~~

~~BEISPIEL~~

~~Druckmaster~~

~~Kopiengeneration eines Mikrofilms~~

~~Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiengeneration einer Mikroform anzugeben.~~

~~Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration einer Mikroform wie unter 3.10.4.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.10.4.4

Details zur Kopiengeneration einer Mikroform

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration einer Mikroform, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.10.4.1 und 3.10.4.2.~~

=====

3.10.5.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

Die Kopiengeneration eines Films ist die Beziehung zwischen einem Originaldatenträger einer Film-Ressource und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde (z. B. ein Referenzabzug).

=====

3.10.5.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Kopiengeneration eines Films. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.

=====

3.10.5.3

Erfassen der Kopiengeneration von Filmen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

Erfassen Sie die Kopiengeneration eines Films, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:

Original

Master

Duplikat

Referenzabzug

Vorführkopie

BEISPIEL

Original

Kopiengeneration eines Films

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiengeneration eines Films anzugeben.

Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration eines Films wie unter 3.10.5.4 vorgeschrieben ist.

=====

3.10.5.4

Details zur Kopiengeneration eines Films

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

Erfassen Sie Details zur Kopiengeneration eines Films, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.10.5.1 und 3.10.5.2.

=====

3.10.6.1

Geltungsbereich

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Die Kopiergeneration eines Videobands ist die Beziehung zwischen einem Originaldatenträger einer Videoband-Ressource und dem Datenträger einer Reproduktion, die vom Original erstellt wurde (z. B. eine Vorführrkopie).~~

=====

3.10.6.2

Informationsquellen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen der Kopiergeneration eines Videobands. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.~~

=====

3.10.6.3

Erfassen der Kopiergeneration von Videobändern

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie die Kopiergeneration eines Videobands, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~erste Generation~~

~~zweite Generation, Masterkopie~~

~~zweite Generation, Vorführrkopie~~

~~BEISPIEL~~

~~zweite Generation, Masterkopie~~

~~Kopiergeneration eines Videobands~~

~~Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um die Kopiergeneration eines Videobands anzugeben.~~

~~Erfassen Sie Details zur Kopiergeneration eines Videobands wie unter 3.10.6.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.10.6.4

Details zur Kopiergeneration eines Videobands

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zur Kopiergeneration eines Videobands, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.10.6.1 und 3.10.6.2.~~

=====

3.11.1.3

Erfassen Sie das Layout der Ressource Manifestation, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen Terminus oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste:

back to back

beidseitig

doppelseitig

doppelter Zeilenabstand

einseitig

Linie für Linie

Linie über Linie

Melodie-Akkordsystem

Open Score

outline

paragraph

section by section

short form scoring

single line

Takt für Takt

Takt über Takt

vertical score

~~Kartografische Bilder~~

~~back to back~~

~~beidseitig~~

~~Blätter~~

~~doppelseitig~~

~~einseitig~~

~~Taktile Noten~~

~~Linie für Linie~~

~~Linie über Linie~~

~~Melodie-Akkordsystem~~

~~Open Score~~

~~outline~~

~~paragraph~~

~~section by section~~

~~short form scoring~~

~~single line~~

~~Takt für Takt~~

~~Takt über Takt~~

~~vertical score~~

~~Taktiler Text~~

doppelseitig

~~doppelter Zeilenabstand~~

einseitig

BEISPIEL

beidseitig

Layout einer einzelnen handgezeichneten Karte auf beiden Seiten eines Blattes

beidseitig

Layout von ~~3~~ drei Karten, die auf beide Seiten eines Einzelblattes gedruckt sind

back to back

Layout derselben Karte auf beide Seiten eines Einzelblattes in einer anderen Sprache gedruckt

doppelseitig

Layout eines Flipcharts ~~auf~~ mit doppelseitigen Blättern

~~doppelseitig~~

~~Layout eines doppelseitigen Schaubilds~~

Takt für Takt

Layout ~~von einer~~ taktiler Klaviermusik Klavierpartitur mit taktilen Noten für vier Hände

Takt über Takt

Open score

Layout einer ~~taktilen~~ Gesangspartitur mit taktilen Noten

einseitig

Layout einer ~~taktilen Spielkarte~~-Karte mit taktilem Text

doppelseitig

~~doppelter Zeilenabstand~~

Layout eines Bands mit Brailletext doppelseitig gedruckt mit doppeltem Zeilenabstand ~~und~~

~~doppelseitig~~

einseitig

Layout eines Bands mit Brailletext

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten ~~Terminus~~, um ~~das~~ ein Layout anzugeben.

Erfassen Sie Details zum Layout wie unter 3.11.1.4 vorgeschrieben ist.

====

3.11.1.4 viertes Beispiel ergänzt

BEISPIEL

Der gefaltete Bogen hat im entfalteten Zustand vier ungezählte Elemente auf jeder Seite

=====

3.12

Bibliografisches Format ~~Buchformat~~

=====

3.12.1

Grundregeln zum Erfassen eines bibliografischen Formats ~~Buchformat~~

=====

3.12.1.2

Verwenden Sie Hinweise, die in der Ressource Manifestation selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen ~~des~~ eines bibliografischen Formats ~~Buchformats~~. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.

=====

3.12.1.3

~~Bei einem alten Druck usw. in Buchform erfassen Sie das Buchformat unter Verwendung eines geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

Erfassen Sie ein bibliografisches Format, wenn es einfach ermittelt werden kann und für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:

Folio

Großfolio

2°

4°

8°

12°

16°

18°

24°

32°

36°

48°

64°

72°

96°

128°

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um das bibliografische Format anzugeben.

BEISPIEL

4~~o~~

8~~o~~

Folie

gr. 8°

quer 4°

inverted 12°

Erfassen Sie Details zum ~~Buchformat~~ bibliografischen Format wie unter 3.12.1.4 vorgeschrieben ist.

=====

3.15.1.3

Erfassen Sie einen Verkleinerungsfaktor der Manifestation als Zahlenverhältnis mit einem Nenner von 1.

BEISPIEL

24:1

Verkleinerungsfaktor eines Mikrofiches

14:1

Verkleinerungsfaktor eines Mikrofilms

~~Für eine Mikroform erfassen Sie den Verkleinerungsfaktor, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste:~~

~~geringe Verkleinerung~~

~~normale Verkleinerung~~

~~starke Verkleinerung~~

~~sehr starke Verkleinerung~~

~~maximal starke Verkleinerung~~

~~Wenden Sie die aufgeführten Termini folgendermaßen an:~~

~~a) Erfassen Sie geringe Verkleinerung bei einem Verhältnis von weniger als 16×.~~

~~b) Erfassen Sie normale Verkleinerung bei einem Verhältnis zwischen 16× und 30×.~~

~~c) Erfassen Sie starke Verkleinerung bei einem Verhältnis zwischen 31× und 60×.~~

~~d) Erfassen Sie sehr starke Verkleinerung bei einem Verhältnis zwischen 61× und 90×.~~

~~e) Erfassen Sie maximal starke Verkleinerung bei einem Verhältnis von über 90×.~~

~~BEISPIEL~~

~~geringe Verkleinerung~~

~~Verkleinerungsfaktor eines Mikrofilms~~

~~sehr starke Verkleinerung~~

~~Verkleinerungsfaktor eines Mikrofiches~~

~~Wenn der Verkleinerungsfaktor maximal stark ist (d. h. größer als 90×) geben Sie das Verhältnis in runden Klammern hinter maximal starke Verkleinerung an.~~

~~BEISPIEL~~

~~maximal starke Verkleinerung (150×)~~

~~Erfassen Sie Details zum Verkleinerungsfaktor wie unter 3.15.1.4 vorgeschrieben ist.~~

=====

3.15.1.4

Details zum Verkleinerungsfaktor

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie Details zum Verkleinerungsfaktor, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für den Geltungsbereich und die Informationsquellen siehe 3.15.1.1 und 3.15.1.2.~~

~~BEISPIEL~~

~~Verkleinerungsfaktor variiert~~

=====

3.15.1.5 NEU

Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors

=====

3.15.1.5.1 NEU

Grundregeln zum Erfassen einer Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors

=====

3.15.1.5.1.1 NEU

Geltungsbereich

Bezeichnung des Verkleinerungsfaktors: Eine allgemeine Bezeichnung für die Größe eines Mikrobildes im Verhältnis zum Original, von dem es hergestellt wurde.

=====

3.15.1.5.1.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen über eine Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors aus einer beliebigen Quelle.

=====

3.15.1.5.1.3 NEU

Erfassen einer Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors

Für eine Mikroform erfassen sie eine Bezeichnung des Verkleinerungsfaktors, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.

Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste:

geringe Verkleinerung

normale Verkleinerung

starke Verkleinerung

sehr starke Verkleinerung

maximal starke Verkleinerung

BEISPIEL

geringe Verkleinerung

Verkleinerungsfaktor eines Mikrofilms

sehr starke Verkleinerung

Verkleinerungsfaktor eines Mikrofiches

Erfassen Sie sonstige Informationen über eine Bezeichnung des Verkleinerungsfaktors als Details zur Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors, (siehe 3.15.1.5.1.4).

=====

3.15.1.5.1.4 NEU

Details zur Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors

Details zum Verkleinerungsfaktor: Details zur Größe eines Mikro-Bildes im Verhältnis zum Original, von dem es hergestellt wurde.

Erfassen Sie Details zur Bezeichnung eines Verkleinerungsfaktors, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.

Für die Informationsquellen, siehe 3.15.1.5.1.2.

BEISPIEL

Verkleinerungsfaktor variiert

=====

3.19.3.3

Erfassen Sie ~~das~~ ein Kodierungsformat, wenn es einfach ermittelt werden kann und für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. ~~Einige Formate (z. B. XML) fallen in mehrere Kategorien.~~ Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus ~~der folgenden Liste einer normierten Liste, falls vorhanden.~~

~~Audio-Kodierungsformate~~

~~Audio-CD~~

~~Audio-DVD~~

~~DAISY~~

~~MP3~~

~~RealAudio~~

~~SACD~~

~~WAV~~

~~Daten-Kodierungsformate~~

~~Access~~

~~Excel~~

~~Lotus~~

~~XML~~

~~Bild-Kodierungsformate~~

~~BMP~~

~~GIF~~

~~JPEG~~

~~JPEG2000~~

PNG

TIFF

~~Geodaten-Kodierungsformate~~

~~ArcInfo~~

~~BIL~~

~~BSQ~~

~~CAD~~

~~DEM~~

~~E00~~

~~MID/MIF~~

~~Text-Kodierungsformate~~

~~ASCH~~

~~HTML~~

~~Megadots~~

~~MS-Word~~

~~PDF~~

~~RTF~~

~~SGML~~

~~TeX~~

~~Word-Perfect~~

~~XHTML~~

~~XML~~

~~Video-Kodierungsformate~~

~~Blu-ray~~

~~DVD-Video~~

~~HD-DVD~~

~~MPEG-4~~

~~QuickTime~~

~~RealVideo~~

~~SVCD~~

~~VCD~~

~~Windows-media~~

BEISPIEL

TIFF

Kodierungsformat eines digitalen Bilds

HTML

GIF

Kodierungsformate einer Online-Ressource mit Text und Bildern

Mozart

Kodierungsformat einer Datei, die mit einer proprietären Software für Musiknotationen erstellt wurde.

PowerPoint

JPEG

WAV

QuickTime

Kodierungsformate einer digitalen Datei mit Text, Bild, Ton, und Video

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um das Kodierungsformat anzugeben.

BEISPIEL

Mozart

PowerPoint

Erfassen Sie die Version ~~des~~ eines Kodierungsformats, wenn es die Verwendung der Ressource beeinflusst oder einschränkt.

BEISPIEL

DAISY 3.0

Erfassen Sie Details zum Kodierungsformat wie unter 3.19.3.4 vorgeschrieben ~~ist~~.

=====

3.19.6.3

Erfassen Sie ~~den~~ einen Regionalcode, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus oder Termini aus der folgenden Liste:

alle Regionen

Region 1

Region 2

Region 3

Region 4

Region 5

Region 6

Region 7

Region 8

Region A

Region B

Region C (Blu-Ray)

Region C (Videospiele)

Region J

Region U/C

BEISPIEL

~~Region 4~~

~~Alle Regionen~~

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus, um den Regionalcode anzugeben.

BEISPIEL

Region K

Regionalcode eines Videospiel-Datenträgers, der so codiert ist, dass er nur auf Geräten abgespielt werden kann, die konfiguriert sind, um ihn in Südkorea zu dekodieren.

Erfassen Sie Details zum Regionalcode wie unter 3.19.6.4 vorgeschrieben.

=====

3.19.6.4 NEU

Details zum Regionalcode

Details zum Regionalcode: Details zu einer Ausgabebezeichnung für eine Region oder mehrere Regionen der Welt, für die eine Videodisk oder ein Videospiel-Datenträger kodiert ist um anzuzeigen, dass die Wiedergabe auf Geräte, die konfiguriert wurden, um den Code zu dekodieren, beschränkt ist.

Erfassen Sie Details zum Regionalcode, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für die Informationsquellen siehe 3.19.6.2.

BEISPIEL

DVD ist RCE-geschützt

=====

3.19.8.3

Bei digital kodiertem kartografischem Inhalt erfassen Sie die folgenden Informationen, wenn sie einfach ermittelt werden können und für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen werden:

- a) Datentyp (siehe 3.19.8.5 d. h. ~~Raster, Vektor oder Punkt~~)
- b) Objekttyp (z. B. ~~Punkt, Linie, Polygon, Pixel~~)

BEISPIEL

Pixel

Objekttyp für kartografischen Inhalt kodiert als Raster-Daten

Punkt

Linie

Polygon

Objekttypen für kartografischen Inhalt kodiert als Vektordaten

- c) Anzahl der Objekte, die verwendet werden, um Geoinformationen zu repräsentieren.

BEISPIEL

5 000 x 5 000

Anzahl der Pixel

3 765 480

Anzahl der Punkte

7 464

841

841

4

Anzahl der vollständigen Ketten, entity points, GT-polygons bestehend aus Ketten und Punkte für eine geologische Karte kodiert als Vektordaten

Erfassen Sie Details zur digitalen Darstellung von kartografischem Inhalt wie unter 3.19.8.4 vorgeschrieben ist.

=====

3.19.8.5 NEU

Kartografischer Datentyp

=====

3.19.8.5.1 NEU

Geltungsbereich

Eine maschinenlesbare Darstellung von Geodaten.

=====

3.19.8.5.2 NEU

Informationsquellen

Verwenden Sie Hinweise, die in der Manifestation selbst (oder auf Begleitmaterial oder auf einem Behältnis) dargeboten sind, als Grundlage zum Erfassen eines kartografischen Datentyps. Nehmen Sie zusätzliche Hinweise aus einer beliebigen Quelle.

=====

3.19.8.5.3 NEU

Erfassen eines kartografischen Datentyps

Bei digital kodiertem kartografischem Inhalt erfassen Sie den Datentyp, wenn er einfach ermittelt werden kann und für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:

Punkt

Raster

Vektor

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini, um den kartografischen Datentyp anzugeben.

Erfassen Sie Details zum kartografischen Datentyp wie unter 3.19.8.5.4 vorgeschrieben.

=====

3.19.8.5.4 NEU

Erfassen Sie Details zum kartografischen Dateityp, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.

Für die Informationsquellen siehe 3.19.8.5.2.

=====

3.21.2.9

Alte Drucke

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/RareWG/5/rev/Sec final.]

~~Bei alten Drucken machen Sie Anmerkungen über Details zum Umfang der Manifestation (z. B. Details zur Paginierung, Aspekte der Kollation, Layout der Blätter), wenn diese Details nicht als Teil des Elements Umfang erfasst sind (siehe 3.4.5.2–3.4.5.13)~~

~~und~~

~~für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen werden.~~

~~BEISPIEL~~

~~Signaturformel: A–Z⁸, 2A–M⁸~~

~~Signaturformel: a–v⁸ x⁶~~

~~Machen Sie Anmerkungen über die Anzahl der Spalten oder Zeilen, die Typengröße, die Bildfeldgröße usw., wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.~~

~~BEISPIEL~~

~~24 Zeilen, Type 24G~~

~~Innerhalb eines einzelnen Rahmens (23.0×16.3 cm), Text in 11 vertikalen Zeilen~~

=====

3.21.2.11

...

Machen Sie Anmerkungen zu Aspekten der Kollation, wenn das für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird.

BEISPIEL

Signaturformel: A–Z⁸, 2A–M⁸

Signaturformel: 1⁴ 2–6⁸

Signaturformel: A–T⁴; T⁴ ist leer

Signaturformel: a–g² A–3P²; 2M1 ist falsch gekennzeichnet als "Nn"

Kapitel 5

=====

5.1.4

...

Ein zusätzlicher Sucheinstieg, der ein Werk oder eine Expression repräsentiert, wird gebildet durch Kombination (~~in dieser Reihenfolge~~):

a) des normierten Sucheinstiegs, der ~~eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft~~ einen Akteur repräsentiert, ~~die der~~ für das Werk verantwortlich ist, sofern zutreffend, mit

b) ~~dem abweichenden~~ einem Titel ~~des eines~~ Werks

c) sonstigen Elementen wie unter 6.27–6.31 vorgeschrieben.

=====

5.4

Erfassen Sie Titel für Werke in der Sprache und Schrift, in der sie in den Quellen erscheinen, aus denen sie entnommen sind.

Alternative

Erfassen Sie eine transliterierte Form des Titels entweder als Ersatz für die Form, die in der Quelle erscheint oder zusätzlich. Erfassen Sie Merkmale eines Werks oder einer Expression in der Sprache und Schrift, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt, außer wenn die Bestimmungen für ein bestimmtes Element etwas anderes vorgeben.

~~Erfassen Sie sonstige identifizierende Merkmale eines Werks oder einer Expression in der Sprache und Schrift, die in den anzuwendenden Bestimmungen in Kapitel 6 vorgeschrieben sind. Erfassen Sie die beschreibenden Merkmale eines Werks oder einer Expression, die in Kapitel 7 enthalten sind, in einer Sprache und Schrift, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt.~~

Ausnahme

Wenn Sie ein Zitat von einer Manifestation oder einer anderen Informationsquelle als ein Merkmal eines Werks oder einer Expression erfassen, erfassen Sie das Zitat in der Sprache und der Schrift, in der es auf der Quelle, aus der es entnommen wurde, erscheint.

Alternative

Erfassen Sie ein Zitat von einer Manifestation oder einer anderen Informationsquelle als Merkmal eines Werks oder einer Expression in transliterierter Form.

=====

5.6

Wenn Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg bilden, der ein Werk oder eine Expression repräsentiert, verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel des Werks (siehe 6.2.13) als Grundlage für den Sucheinstieg.

Wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk unter Verwendung des normierten Sucheinstiegs für einen Akteur Person, eine Familie oder eine Körperschaft gefolgt vom bevorzugten Titel des Werks gebildet wurde (siehe 6.27.1.2–6.27.1.8), bilden Sie den zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination (~~in dieser Reihenfolge~~):

a) des normierten Sucheinstiegs, der den Akteur ~~diese Person, Familie oder Körperschaft~~ repräsentiert, mit

b) ~~dem abweichenden~~ einem Titel des Werks.

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend. ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die folgenden Bestimmungen an, sofern zutreffend:

zusätzliche Elemente in normierten Sucheinstiegen, die Werke repräsentieren (siehe 6.27.1.9)

normierte Sucheinstiege, die Expressionen repräsentieren (siehe 6.27.3).

...

Kapitel 6

=====

6.0

...

Der Ein bevorzugter Titel eines Werks wird verwendet, um den normierten Sucheinstieg zu bilden. ~~Der abweichende Ein Titel oder die abweichenden Titel des eines Werks wird werden~~ verwendet, um einen zusätzlichen Sucheinstiege zu bilden. Sonstige identifizierende Merkmale des Werks und/oder der Expression können ebenfalls in den Sucheinstieg eingebunden werden (siehe 6.27).

...

Zusätzliche Sucheinstiege, die Werke oder Expressionen repräsentieren, bieten alternative Formen, um Benutzer zu den normierten Sucheinstiegen zu führen.

...

=====

6.2.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Titel von Werken eines Werks, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der Grundregeln unter 6.2.1.

...

~~Erfassen Sie einen abweichenden Titel des Werks, wenn er von dem Titel abweicht, der als bevorzugter Titel erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Titel:~~

~~einen Titel oder eine Titelform, unter dem/der das Werk erscheint oder in Nachschlagewerken zitiert wird~~

~~oder~~

~~einen Titel, der aus einer abweichenden Transliteration des Titels resultiert.~~

~~Ausnahme~~

~~Erfassen Sie einen Titel, der in einer Manifestation eines Werks erscheint, nur im folgenden Fall als abweichenden Titel des Werks:~~

~~wenn der Titel signifikant von dem bevorzugten Titel abweicht~~

~~und~~

~~wenn das Werk selbst nachvollziehbar unter diesem Titel gesucht werden könnte.~~

~~Für Bestimmungen zum Erfassen des Haupttitels und sonstiger Titel, die in der Manifestation erscheinen, siehe 2.3.~~

=====

6.4.1.3

Erfassen Sie ~~das~~ ein Datum ~~des~~ eines Werks gemäß dem Kalender, den die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt.

Für Werke, die keine Abkommen sind, erfassen Sie im Allgemeinen ~~das~~ ein Datum ~~des~~ eines Werks, indem Sie nur das Jahr oder die Jahre angeben.

BEISPIEL

1960

Datum der Freigabe eines Films mit dem Titel Ocean's Eleven

2001

Datum der Freigabe eines weiteren Films mit dem Titel Ocean's eleven

1807

Datum der Erstveröffentlichung eines Periodikums mit dem Titel The guardian

1990

Datum der Freigabe eines Films mit dem Titel The guardian

1610

Datum der Schaffung des Gemäldes von Artemisia Gentileschi mit dem Titel Susanna und die Ältesten

1987–1989

Datum der Schaffung des Films Paris is burning. Der Film hat das Copyright 1990 und wurde im selben Jahr bei Festivals gezeigt, aber erst 1991 kommerziell freigegeben

1983

Datum der Schaffung des Musicals Sunday in the park with George von Stephen Sondheim

...

Für Bestimmungen zum Erfassen ~~des~~ eines Datums eines Werks als Teil des normierten Sucheinstiegs, der bestimmte Werkarten repräsentiert, siehe die zusätzlichen Bestimmungen:

Musikwerke (6.28.1.9–~~6.28.1.10~~)

juristische Werke (6.29.1.29–6.29.1.30).

Geben Sie die Informationsquelle unter Anwendung der Bestimmungen unter 5.8.1.3 an.

BEISPIEL

~~1960~~

~~Datum der Freigabe eines Films mit dem Titel Ocean's Eleven~~

~~2001~~

~~Datum der Freigabe eines anderen Films mit dem Titel Ocean's eleven~~

~~1807~~

~~Datum der Erstveröffentlichung eines Periodikums mit dem Titel The guardian~~

~~1990~~

~~Datum der Freigabe eines Films mit dem Titel The guardian~~

~~1610~~

~~Datum der Schaffung des Gemäldes von Artemisia Gentileschi mit dem Titel Susanna und die Ältesten~~

~~1987-1989~~

~~Datum der Schaffung des Films Paris is burning. Der Film hat das Copyright 1990 und wurde im selben Jahr bei Festivals gezeigt, aber erst 1991 kommerziell freigegeben~~

~~1983~~

~~Datum der Schaffung des Musicals Sunday in the park with George von Stephen Sondheim~~

~~=====~~

6.5.1.3

Erfassen Sie ~~den~~ einen Ursprungsort ~~des~~ eines Werks. Erfassen Sie den geografischen Namen wie in Kapitel 16 vorgeschrieben. Kürzen Sie die Namen von Ländern, Staaten, Provinzen, Territorien usw. ab, wie in Anhang B (B.11) vorgeschrieben, sofern zutreffend.

EXAMPLE

Boise, Idaho

Ursprungsort der Monatsschrift The advocate.

Nairobi

Ursprungsort der Vierteljahresschrift The advocate

Australien

Ursprungsort einer Fernsehsendung mit dem Titel Big brother

Niederlande

Ursprungsort einer Fernsehsendung mit dem Titel Big brother

Genf, Schweiz

Ursprungsort der monografischen Reihe Collection "Passé et présent"

...

Für Bestimmungen zum Erfassen ~~des~~ eines Ursprungsorts ~~des~~ eines Werks als Teil von Ansetzungsformen von Sucheinstiegen, die Musikwerke repräsentieren, siehe die zusätzlichen Bestimmungen unter 6.28.1.9. ~~6.28.1.10.~~

Geben Sie die Informationsquelle unter Anwendung der Bestimmungen unter 5.8.1.3 an.

BEISPIEL

Boise, Idaho

~~Ursprungsort der Monatsschrift The advocate.~~

Nairobi, Kenia

~~Ursprungsort der Vierteljahresschrift The advocate~~

Australien

~~Ursprungsort einer Fernsehsendung mit dem Titel Big brother~~

Niederlande

~~Ursprungsort einer Fernsehsendung mit dem Titel Big brother~~

Genf, Schweiz

~~Ursprungsort der monografischen Reihe Collection "Passé et présent"~~

=====

6.6.1.3

...

Für Bestimmungen zum Erfassen ~~von einer~~ sonstigen unterscheidenden Eigenschaft ~~Eigenschaften~~ ~~des eines~~ Werks als Teil des normierten Sucheinstiegs, der bestimmte Werkarten repräsentiert, siehe die zusätzlichen Bestimmungen:

Musikwerke (6.28.1.9—~~6.28.1.10~~)

juristische Werke (6.29.1.29–6.29.1.30).

Geben Sie die Informationsquelle unter Anwendung der Bestimmungen unter 5.8.1.3 an.

=====

6.9.1.3

Erfassen Sie den Inhaltstyp, der in der Ressource enthalten ist und ~~verwenden~~ Sie einen oder mehrere der Termini ~~aus der folgenden Liste an, die in Tabelle 6.1 aufgeführt sind~~. Erfassen Sie so viele Termini, wie auf die zu beschreibende Ressource zutreffen.

Erfassen Sie ~~den einen~~ Inhaltstyp als separates Element, als Teil eines Sucheinstiegs oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen ~~des~~ eines Inhaltstyps als Teil des normierten Sucheinstiegs siehe 6.27.3.

Alternative

Wenn die zu beschreibende Ressource aus mehreren Inhaltstypen besteht, erfassen Sie nur

a) ~~den einen~~ Inhaltstyp, der auf den Haupt-Teil der Ressource zutrifft (sofern es einen Haupt-Teil gibt)

oder

b) die Inhaltstypen, die auf die umfangreichsten Teile der Ressource zutreffen (einschließlich dem Haupt-Teil, wenn es einen gibt).

Verwenden Sie einen oder mehrere der Termini, aus der folgenden Liste die in Tabelle 6.1 aufgeführt sind, sofern zutreffend.

aufgeführte Musik

Bewegungsnotation

Computerdaten

Computerprogramm

dreidimensionale Form

dreidimensionales bewegtes Bild

Geräusche

gesprochenes Wort

kartografische dreidimensionale Form

kartografische taktile dreidimensionale Form

kartografischer Datensatz

kartografisches bewegtes Bild

kartografisches Bild

kartografisches taktiles Bild

Noten

taktile Bewegungsnotation

taktile dreidimensionale Form

taktile Noten

taktiler Text

taktiler Text

Text

unbewegtes Bild

zweidimensionales bewegtes Bild

TABELLE 6.1

aufgeführte Musik	Inhalt, der durch Musik in hörbarer Form ausgedrückt wird. Dazu gehören aufgezeichnete Musikaufführungen, computer-generierte Musik usw.
Bewegungsnotation	Inhalt, der durch eine Notationsform für Bewegung ausgedrückt wird und konzipiert ist, um visuell wahrgenommen zu werden. Dazu gehören alle Formen der Bewegungsnotation außer denjenigen, die konzipiert sind, um über den Tastsinn wahrgenommen zu werden

	(siehe taktile Bewegungsnotation)-
Computerdaten	Inhalt, der über digital kodierte Daten dargestellt wird und für die Verarbeitung durch einen Computer konzipiert ist. Dazu gehören Daten wie numerische Daten, Umweltdaten usw., die von Anwendersoftware verwendet werden, um Durchschnittsmengen, Korrelationen usw. oder um Modelle usw. zu erstellen. Die Daten werden normalerweise nicht in Form von Rohdaten präsentiert. Für Daten, die für die visuelle Wahrnehmung konzipiert sind in Form von Notation, Bild oder dreidimensionaler Form siehe Bewegungsnotation, Noten, unbewegtes Bild, Text, dreidimensionale Form, dreidimensionales bewegtes Bild und zweidimensionales bewegtes Bild. Für Daten, die konzipiert sind, um in hörbarer Form wahrgenommen zu werden, siehe aufgeführte Musik, Geräusche und gesprochenes Wort. Für kartografische Daten siehe kartografischer Datensatz.
Computerprogramm	Inhalt, der durch digital kodierte Anweisungen ausgedrückt wird und für Verarbeitung und Ausführung mit Hilfe eines Computers konzipiert ist. Dazu gehören Betriebssysteme, Anwendersoftware usw.
dreidimensionale Form	Inhalt, der durch eine Form bzw. Formen dargestellt wird und konzipiert ist, um visuell dreidimensional wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Skulpturen, Modelle, natürlich vorkommende Gegenstände und Proben, Hologramme usw. Für kartografische Inhalte, die als dreidimensionale Form wahrgenommen werden sollen, siehe kartografische dreidimensionale Form. Für dreidimensionale Formen, die über den Tastsinn wahrgenommen werden sollen, siehe taktile dreidimensionale Form.
dreidimensionales bewegtes Bild	Inhalt, der durch Bilder dargestellt wird und dazu konzipiert ist, um als bewegt und dreidimensional wahrgenommen zu werden. Dazu gehören 3D-Filme (reale und/oder animierte), stereoskopische (S-3D) Videospiele usw. Dreidimensionale bewegte Bilder können von Ton begleitet sein oder nicht. Für Videospiele, die dreidimensionale Grafiken anstelle von stereoskopischen Techniken verwenden, siehe zweidimensionales bewegtes Bild.
Geräusche	Inhalt (außer Sprache oder Musik), der in einer hörbaren Form ausgedrückt wird. Dazu gehören natürliche Geräusche, künstlich erzeugte Geräusche usw.
gesprochenes Wort	Inhalt, der durch Sprache in einer hörbaren Form ausgedrückt wird. Dazu gehören Lesungen, Rezitationen, Reden, Interviews, mündliche Geschichte, usw., computer erzeugte Sprache.
kartografische dreidimensionale Form	Kartografischer Inhalt, der durch eine Form oder mehrere Formen ausgedrückt wird, und konzipiert ist, um visuell dreidimensional wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Globen, Reliefmodelle usw.

kartografische taktile dreidimensionale Form	Kartografischer Inhalt, der durch eine Form oder mehrere Formen ausgedrückt wird, und konzipiert ist, um über den Tastsinn als dreidimensionale Form oder Formen wahrgenommen zu werden.
kartografischer Datensatz	Kartografischer Inhalt, der über einen digital kodierten Datenbestand ausgedrückt wird, der für die Verarbeitung durch einen Computer konzipiert ist. Für kartografische Daten, die in Form eines Bildes oder einer dreidimensionalen Form wahrgenommen werden sollen, siehe kartografisches Bild, kartografisches bewegtes Bild, kartografisches taktiles Bild, kartografische taktile dreidimensionale Form und kartografische dreidimensionale Form.
kartografisches bewegtes Bild	Kartografischer Inhalt, der durch Bilder ausgedrückt wird und konzipiert ist, um als zweidimensionale Bewegung wahrgenommen zu werden. Dazu gehören bewegte Satellitenbilder der Erde oder anderer Himmelskörper.
kartografisches Bild	Kartografischer Inhalt, der durch Linie, Form, Schattierung usw. ausgedrückt wird und konzipiert ist, um visuell zweidimensional als unbewegtes Bild oder Bilder wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Karten, Ansichten, Atlanten, Fernerkundungsbilder usw.
kartografisches taktiles Bild	Kartografischer Inhalt, der durch Linie, Form und/oder andere Gestaltungen ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn zweidimensional als unbewegtes Bild wahrgenommen zu werden.
Noten	Inhalt, der durch eine Notationsform für Musik ausgedrückt wird und konzipiert ist, um visuell wahrgenommen zu werden. Dazu gehören alle Formen von Musiknotation, außer denjenigen, die konzipiert sind, um über den Tastsinn wahrgenommen zu werden (siehe taktile Noten).
taktile Bewegungsnotation	Inhalt, der durch eine Notationsform für Bewegung ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn wahrgenommen zu werden.
taktile dreidimensionale Form	Inhalt, der durch eine Form bzw. Formen ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn als dreidimensionale Form oder Formen wahrgenommen zu werden.
taktile Noten	Inhalt, der durch eine Notationsform für Musik ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Braille-Musik und andere taktile Formen von Noten
taktiler Text	Inhalt, der durch eine Notationsform für Sprache ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Braille-Texte und andere taktile Formen sprachlicher Notation.

taktiler Text	Inhalt, der durch Linie, Form und/oder andere Gestaltung ausgedrückt wird und konzipiert ist, um über den Tastsinn zweidimensional als unbewegtes Bild oder Bilder wahrgenommen zu werden.
Text	Inhalt, der durch eine Notationsform für Sprache ausgedrückt wird und für die visuelle Wahrnehmung konzipiert ist. Dazu gehören alle Formen von Notationen für Sprache, die nicht über den Tastsinn wahrgenommen werden sollen (siehe taktiler Text).
unbewegtes Bild	Inhalt, der durch Linie, Form, Schattierung usw. ausgedrückt wird und konzipiert ist, um visuell zweidimensional als unbewegtes Bild oder Bilder wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Zeichnungen, Gemälde, Diagramme, Fotografien (einzelne) usw. Für kartografischen Inhalt, der als zweidimensionales Bild wahrgenommen werden soll, siehe kartografisches Bild. Für Bilder, die durch Berührung wahrgenommen werden sollen, siehe taktiler Text.
zweidimensionales bewegtes Bild	Inhalt, der durch Bilder dargestellt wird und dazu konzipiert ist, um als bewegt und zweidimensional wahrgenommen zu werden. Dazu gehören Filme (reale und/oder animierte), Film- und Videoaufnahmen von Aufführungen, Ereignissen usw., Videospiele usw., die nicht dafür konzipiert sind, dreidimensional wahrgenommen zu werden (siehe dreidimensionales bewegtes Bild). Bewegte Bilder können von Ton begleitet sein oder nicht. Für kartografischen Inhalt, der dazu konzipiert ist, als ein zweidimensionales bewegtes Bild wahrgenommen zu werden, siehe kartografisches bewegtes Bild.

Wenn keiner der Termini, die in Tabelle 6.1 aufgeführt sind, aus der Liste auf den Inhalt der zu beschreibenden Ressource zutrifft, erfassen Sie Sonstige.

Wenn der auf die zu beschreibende Ressource zutreffende Inhaltstyp, nicht einfach bestimmt werden kann, erfassen Sie nicht spezifiziert.

=====

6.11.1.3

Erfassen Sie eine Sprache einer Expression. Erfassen Sie die Sprache oder die Sprachen der Expression unter Verwendung eines oder mehrerer geeigneter Termini in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erstellt. Wählen Sie die Termini aus einer Standardliste der Sprachbezeichnungen aus, wenn eine verfügbar ist.

...

=====

6.14.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Titel von eines Musikwerken, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der Grundregeln unter 6.2.1.

Erfassen Sie einen abweichenden Titel des Werks, wenn er sich von dem Titel unterscheidet, der als bevorzugter Titel erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Titel:

~~einen Titel oder eine Titelform, unter dem/der das Werk erscheint oder in Nachschlagewerken zitiert wird~~

~~oder~~

~~einen Titel, der aus einer abweichenden Transliteration des Titels resultiert.~~

~~Ausnahme~~

~~Erfassen Sie einen Titel, der in einer Manifestation eines Werks erscheint, nur im folgenden Fall als abweichenden Titel des Werks:~~

~~wenn der Titel, der in der Manifestation erscheint, signifikant von dem bevorzugten Titel abweicht~~

~~und~~

~~wenn das Werk selbst nachvollziehbar unter diesem Titel gesucht werden könnte.~~

~~Für Bestimmungen zum Erfassen des Haupttitels und sonstiger Titel, die in der Manifestation erscheinen, siehe 2.3.~~

~~=====~~

6.15.1.3

Erfassen Sie eine Besetzung, indem Sie einen Terminus aus einer Standardliste verwenden, soweit eine verfügbar ist. Erfassen Sie so viele Termini, wie auf die beschriebene Ressource zutreffen, so zum Beispiel:

a) einen Terminus für ein spezifisches Instrument, eine Singstimme oder ein Ensemble

BEISPIEL

Sitar

Sopran

Blechdosen-Ensemble

b) einen Terminus für ein unspezifisches Instrument, eine Singstimme oder ein Ensemble

BEISPIEL

Musikinstrument

c) einen Terminus für ein Instrument oder eine Singstimme, für das/die nur die Art bekannt ist

BEISPIEL

Zupfinstrument

Frauen-Singstimme

d) einen Terminus für ein Ensemble, das aus Instrumenten oder Singstimmen derselben Art besteht

BEISPIEL

Streicher-Ensemble

Frauen-Chor

e) einen Terminus für die Tonhöhe/Stimmlage oder den allgemeinen Typus des Instruments oder der Stimme

BEISPIEL

Bassinstrument

Mechanisches Musikinstrument

und/oder

f) einen allgemeinen Terminus für andere Medien usw.

BEISPIEL

Elektronik

Wenden Sie diese zusätzlichen Bestimmungen an, soweit sie zutreffen:

Alternative Instrumente und Singstimmen (siehe 6.15.1.4)

Wechselnde Instrumente und Singstimmen (siehe 6.15.1.5)

Anzahl der Stimmen, Ausführenden usw. (siehe 6.15.1.6).

Erfassen Sie die Besetzung als separates Element, als Teil eines Sucheinstiegs oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen der Besetzung als Teil eines normierten Sucheinstiegs siehe 6.28.1.9.

~~Erfassen Sie die Besetzung unter Anwendung dieser Bestimmungen, sofern zutreffend:~~

~~Instrumentalmusik für einen Ausführenden pro Stimme (siehe 6.15.1.4)~~

~~Instrumente (siehe 6.15.1.5)~~

~~Begleitensembles mit einem Ausführenden pro Stimme (siehe 6.15.1.6)~~

~~Instrumentalmusik für Orchester, Streichorchester oder Blasorchester (siehe 6.15.1.7)~~

~~Ein oder mehrere Soloinstrumente und ein Begleitensemble (siehe 6.15.1.8)~~

~~Solosingstimmen (siehe 6.15.1.9)~~

~~Chöre (siehe 6.15.1.10)~~

~~Unbestimmte Besetzung (siehe 6.15.1.11):~~

BEISPIEL

Horn

Singstimmen

Klavier

Klavier

Klarinette

Violoncello

Violine

Klavier

Violine

Viola

Violoncello

Flöte

Fagott

Basso continuo

~~Wenn ein bestimmtes Instrument oder eine Singstimme mehrfach besetzt ist, erfassen Sie die Anzahl der Stimmen.~~

~~BEISPIEL~~

~~Flöten (2)~~

~~Klarinetten (2)~~

~~Violen (5)~~

~~Violinen (2)~~

~~Viola~~

~~Violoncello~~

~~Ausnahme~~

~~Wenn der Terminus Schlagzeug verwendet wird (siehe 6.15.1.4), erfassen Sie die Anzahl der Spieler, wenn es mehrere gibt.~~

~~BEISPIEL~~

~~Schlagzeug (3 Spieler)~~

~~Verwenden Sie Basso continuo für einen Generalbass-Part unabhängig davon, ob sie Basso, Basso continuo, Bezifferter Bass, Generalbass oder Continuo benannt ist und ob das einzelne Instrument oder die Instrumente des Basso Continuos angegeben sind oder nicht.~~

~~=====~~

~~6.15.1.4 früher als "Alternative Instrumente" unter 6.15.1.5.3~~

~~Instrumentalmusik für einen Ausführenden pro Stimme~~

~~Alternative Instrumente und Singstimmen~~

~~Erfassen Sie Termini für alternative Instrumenten und Singstimmen.~~

~~BEISPIEL~~

~~Viola~~

~~Alternatives Instrument statt Klarinette in einer Sonate für Klarinette (oder Viola) und Klavier~~

~~Für Instrumentalmusik für einen Ausführenden pro Stimme erfassen Sie jedes Instrument unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.15.1.5 und 6.15.1.11.~~

~~Ausnahmen~~

~~Wenn es mehr als ein Schlaginstrument gibt und die Bezeichnungen der einzelnen Instrumente nicht vom Komponisten im Originaltitel angegeben wurden, verwenden Sie Schlagzeug.~~

~~Wenn die Besetzung eine Generalbassstimme enthält, erfassen Sie die Bezeichnung Basso continuo (siehe 6.15.1.3).~~

~~Wenn die Besetzung Instrumente enthält, die als Begleitensemble fungieren, erfassen Sie einen Terminus für das Begleitensemble (siehe 6.15.1.6).~~

~~=====~~

6.15.1.5 früher als "Doubling instruments (Wechselinstrumente)" unter 6.15.1.5.4

~~Instrumente~~

Wechselnde Instrumente und Singstimmen

Erfassen Sie Termini für wechselnde Instrumente und Singstimmen.

BEISPIEL

Englischhorn

Wechselinstrument für Oboe in einem Quintett für Flöte und Oboe (doppelt Englischhorn), Klarinette, Horn und Fagott

Optionale Weglassung

Lassen Sie wechselnde Instrumente und Singstimmen weg.

~~Wenn Sie die Benennungen von Instrumenten erfassen, verwenden Sie wann immer es möglich ist, einen Terminus in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt. Verwenden Sie die folgende Liste der Termini als Leitschnur:~~

~~Cembalo (nicht Clavicembalo oder Virginal)~~

~~Englischhorn oder Cor Anglais~~

~~Horn (nicht Waldhorn)~~

~~Klavier (nicht Fortepiano oder Pianoforte)~~

~~Kontrabass (nicht Bass oder Bassgeige)~~

~~Kontrafagott oder Bassfagott~~

~~Pauke oder Timpani~~

~~Viola da Gamba (nicht Bassviola oder Gambe)~~

~~Violoncello oder Cello~~

~~Wenn Alternativen bestehen, wählen Sie einen Terminus und verwenden Sie ihn konsistent~~

=====

6.15.1.5.1

Anzahl der Hände

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Geben Sie für ein Instrument die Anzahl der Hände an, wenn es nicht zwei sind.~~

~~BEISPIEL~~

~~Klavier, 1-händig~~

~~Cembalo, 4-händig~~

~~Viola, 4-händig~~

~~Für mehrere Tasteninstrumente oder Malletinstrumente (Marimba, Vibraphon, Xylophon usw.) geben Sie die Anzahl der Hände an, wenn es nicht zwei pro Instrument sind.~~

~~BEISPIEL~~

~~Klaviere (2), 6-händig~~

~~Klaviere (2), 8-händig~~

~~Marimbas (2), 8-händig~~

~~aber~~

~~Orgeln (2)~~

=====

6.15.1.5.2

Tonhöhe und Stimmlage von Instrumenten

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Wenn es als wichtig für die Identifizierung und den Zugang angesehen wird, erfassen Sie die Bezeichnung der Tonart, in der ein Instrument gestimmt ist, und/oder Termini, die die Stimmlage eines Instruments angeben.~~

~~BEISPIEL~~

~~A-Klarinette~~

~~D-Trompete~~

~~Tenorsaxophon~~

~~Althorn~~

~~Optionale Weglassung~~

~~Lassen Sie die folgenden Elemente weg:~~

~~a) die Bezeichnung der Tonart, in der ein Instrument gestimmt ist~~

BEISPIEL

Klarinette

~~nicht A-Klarinette~~

~~b) Termini, die eine Stimmlage angeben (z. B. Alt, Tenor, Bass).~~

BEISPIEL

Blockflöte

~~nicht Altblockflöte~~

Saxophon

~~nicht Tenorsaxophon~~

=====

6.15.1.5.3

Alternative Instrumente

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Erfassen Sie die Bezeichnungen von alternativen Instrumenten.~~

BEISPIEL

Viola

~~Beschriebene Ressource: Sonata for clarinet (or viola) and piano, E flat major, op. 120, no. 2 / Johannes Brahms. Besetzung erfasst als: Klarinette, Viola, Klavier~~

=====

6.15.1.5.4

Doubling instruments (Wechselinstrumente)

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Erfassen Sie die Bezeichnungen von Doubling instruments (Wechselinstrumenten).~~

BEISPIEL

Pikkoloflöte

~~Beschriebene Ressource: Nataraja : for flute (doubling piccolo) and piano / Jonathan Harvey. Besetzung erfasst als: Flöte, Pikkoloflöte, Klavier~~

~~Optionale Weglassung~~

~~Lassen Sie Doubling instruments (Wechselinstrumente) weg.~~

=====

6.15.1.6

~~Begleitensembles mit einem Ausführenden pro Stimme~~

Anzahl der Stimmen, Ausführenden usw.

Erfassen Sie die Anzahl der Stimmen, Ausführenden, Hände und Ensembles, indem Sie die folgenden Bestimmungen anwenden, soweit sie zutreffen:

Anzahl der Stimmen oder Ausführenden für jedes Instrument und jede Singstimme (siehe 6.15.1.6.1)

Anzahl der Hände für jedes Instrument (siehe 6.15.1.6.2)

Anzahl der Ensembles (siehe 6.15.1.6.3)

Gesamtanzahl der Ausführenden (siehe 6.15.1.6.4)

Gesamtanzahl der Ensembles (siehe 6.15.1.6.5)

~~Für ein Begleitensemble mit einem Ausführenden pro Stimme erfassen Sie den geeigneten Terminus für das Instrument oder die Instrumentenfamilie, gefolgt von dem Wort Ensemble.~~

BEISPIEL

~~Gitarrenensemble~~

~~Streicherensemble~~

~~Schlagzeugensemble~~

~~Erfassen Sie Instrumentalensemble für ein Begleitensemble mit einem Ausführenden pro Stimme, das aus Instrumenten verschiedener Instrumentenfamilien besteht, wenn ein spezifischerer Terminus nicht verfügbar ist.~~

Alternative

~~Für ein Begleitensemble mit einem Ausführenden pro Stimme, erfassen Sie den geeigneten Terminus für jedes Instrument des Begleitensembles anstelle der Bezeichnung des Ensembles.~~

BEISPIEL

~~Violinen (2)~~

~~Viola~~

~~Violoncello~~

~~Beschriebene Ressource: Concerto for flute with string quartet / Jerome Moross~~

~~Trompeten (2)~~

~~Horn~~

~~Posaune~~

~~Tuba~~

Beschriebene Ressource: ~~Piano concerto no. 2 In F major for piano and brass quintet / Peter Schickele~~

=====

6.15.1.6.1 NEU

Anzahl der Stimmen oder Ausführenden für jedes Instrument und jede Singstimme

Erfassen Sie die Anzahl der Stimmen oder der Ausführenden für jedes Instrument oder jede Singstimme, wenn sie leicht zu ermitteln ist.

BEISPIEL

2 Stimmen

Terminus für die Besetzung: Klarinette

5 Spieler

Terminus für die Besetzung: Zupfinstrument

Ausnahme

Erfassen Sie die Anzahl der Ausführenden für eine Gruppe von Schlaginstrumenten, wenn sie leicht zu ermitteln ist.

BEISPIEL

3 Spieler

Terminus für die Besetzung: Schlagzeug

1 Spieler

Terminus für die Besetzung: Klangeffekte

Optionale Weglassung

Lassen Sie die Anzahl der Ausführenden für ein Instrument oder eine Singstimme weg, wenn es nur eine Stimme oder einen Ausführenden für dieses Instrument oder diese Singstimme gibt.

=====

6.15.1.6.2 NEU

Anzahl der Hände für jedes Instrument

Erfassen Sie die Anzahl der Hände für jedes Instrument, soweit sie von zwei abweicht.

BEISPIEL

1-händig

Terminus für die Besetzung: Klavier

4-händig

Terminus für die Besetzung: Viola

Für zwei oder mehr Tasten- oder Stabinstrumente (Marimba, Vibrafon, Xylofon usw.), spezifizieren Sie die Anzahl der Hände, falls es nicht zwei pro Instrument sind.

BEISPIEL

6-händig

Terminus für die Besetzung: Klavier. Drei Ausführende an zwei Klavieren

8-händig

Terminus für die Besetzung: Klavier. Vier Ausführende an zwei Klavieren

8-händig

Terminus für die Besetzung: Marimba. Vier Ausführende an zwei Marimbas

=====

6.15.1.6.3 NEU

Anzahl der Ensembles

Erfassen Sie die Anzahl der Ensembles für jede Art von Ensemble, wenn sie leicht zu ermitteln ist.

Optionale Weglassung

Lassen Sie die Anzahl der Ensembles weg, wenn es für eine Art von Ensemble nur eines gibt.

=====

6.15.1.6.4 NEU

Gesamtanzahl der Stimmen oder Ausführenden

Erfassen Sie die Gesamtanzahl der Stimmen oder der Ausführenden, wenn sie leicht zu ermitteln ist.

BEISPIEL

2 Spieler

Klarinette mit Vibrafon (doppelt Cembalo)

10 Spieler

Tuba, 3 Trompeten, 2 Hörner, 2 Posaunen, 1 Pauke und 1 Schlagzeug

=====

6.15.1.6.5 NEU

Gesamtanzahl der Ensembles

Erfassen Sie Gesamtanzahl der Ensembles, wenn sie leicht zu ermitteln ist.

=====

6.15.1.7

Instrumentalmusik für Orchester, Streichorchester oder Blasorchester

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Für Instrumentalmusik, die für Orchester, Streichorchester oder Blasorchester konzipiert ist, erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~Orchester~~

~~Streichorchester~~

~~Blasorchester~~

~~Erfassen Sie Orchester für Sinfonieorchester oder Kammerorchester.~~

~~Vernachlässigen Sie den Basso continuo, wenn er Teil eines Orchesters oder eines Streichorchesters ist.~~

~~=====~~

6.15.1.8

Ein oder mehrere Soloinstrumente und ein Begleitensemble

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Bei einem Werk für ein oder mehrere Soloinstrumente und Begleitensemble erfassen Sie:~~

~~a) den Terminus für das Soloinstrument oder die Termini für die Soloinstrumente unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.15.1.4–6.15.1.5 und 6.15.1.11~~

~~und~~

~~b) und den Terminus oder die Termini für das Begleitensemble unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.15.1.6–6.15.1.7.~~

BEISPIEL

~~Violine~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Rhapsody for solo violin and orchestra / Mary Jeanne van Appledorn~~

~~Klavier~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Concierto no. 1 para piano y orquesta : Atlántico / Zulema de la Cruz~~

~~Klavier~~

~~Holzbläser-Ensemble~~

~~Beschriebene Ressource: Concertino for piano and woodwind quintet / by John Diercks~~

~~Gembalo~~

~~Instrumentalensemble~~

~~Beschriebene Ressource: Concerto pour clavecin et ensemble instrumental / Jean-François~~

~~Violine~~

~~Violoncello~~

~~Klavier~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur op. 56 :
Tripelkonzert / Ludwig van Beethoven~~

~~Flöte~~

~~Oboe~~

~~Klarinette~~

~~Fagott~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Quadruple concerto : pour flûte, hautbois, clarinette et basson avec
accompagnement d'orchestre / Jean Françaix~~

~~Klaviere (2)~~

~~Streicherchester~~

~~Beschriebene Ressource: Divertimento for string orchestra and two pianos / by Ulric Cole~~

~~Violine~~

~~Viola~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Sinfonie concertante in E \flat a violino e viola principale, 2 violini, 2 viole, 2
oboe, 2 corni, violoncello, e basso / di Amadeo Wolfgang Mozart~~

=====

6.15.1.9

Singstimmen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere
Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

Erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste, um die Art der Singstimme zu
identifizieren:

Sopran

Mezzosopran

Alt

Tenor

Bariton

Bass

~~BEISPIEL~~

~~Soprane (2)~~

~~Alt~~

~~Instrumentalensemble~~

~~Beschriebene Ressource: Stabat Mater : in G minor : for 2 sopranos, alto, 2 violins & basso continuo / Girolamo Abos ; edited by Alejandro Garri ; assisted by Kent Carlson~~

~~Sopran~~

~~Klavier~~

~~Beschriebene Ressource: Dos canciones para soprano y piano / Federico Ibarra~~

~~Sopran~~

~~Akkordeon~~

~~Beschriebene Ressource: Drei Lieder für Sopran und Akkordeon / Horst Lohse ; nach Gedichten von Ingo Cesaro~~

~~Erfassen Sie sonstige Termini, sofern zutreffend.~~

~~BEISPIEL~~

~~Bassbariton~~

~~Countertenor~~

~~Wenn keine bestimmten Singstimmentypen oder Stimmlagen für mehrere Singstimmen unterschiedlicher Stimmlagen bestimmt werden können, erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~gemischte Singstimmen~~

~~Männer-Singstimmen~~

~~Frauen-Singstimmen~~

~~Erfassen Sie sonstige Termini, sofern zutreffend.~~

~~BEISPIEL~~

~~Kinder-Singstimmen~~

~~Bei Kompositionen, die Solosingstimmen mit Chor beinhalten, erfassen Sie die Solosingstimmen, die geeigneten Termini für den Chor (siehe 6.15.1.10) und die Begleitung, sofern es eine gibt.~~

~~BEISPIEL~~

~~Sopran~~

~~Tenor~~

~~gemischter Chor~~

~~Orchester~~

~~Beschriebene Ressource: Te Deum : for mixed voices (with soprano and tenor solo) and orchestra / Georges Bizet~~

~~=====~~

~~6.15.1.10~~

~~Chöre~~

~~[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]~~

~~Für ein Chorensemble erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus der folgenden Liste:~~

~~gemischter Chor~~

~~Männerchor~~

~~Frauenchor~~

~~einstimmiger Chor~~

~~Erfassen Sie sonstige Termine sofern zutreffend.~~

~~BEISPIEL~~

~~Kinderchor~~

~~=====~~

~~6.15.1.11~~

~~Unbestimmte-Besetzung~~

~~[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]~~

~~Wenn die bestimmte Besetzung oder ein Teil davon nicht in der Ressource oder einer anderen Quelle angegeben ist, erfassen Sie diesen Teil der Besetzung wie unter 6.15.1.11.1–6.15.1.11.4 vorgeschrieben ist (in dieser Reihenfolge):~~

~~=====~~

~~6.15.1.11.1~~

~~Eine-Instrumentenfamilie, eine Sammelbezeichnung usw.~~

~~[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]~~

~~Wenn nur die Instrumentenfamilie oder die Familie der Singstimmen (siehe 6.15.1.9) oder eine Sammelbezeichnung für andere Besetzungen vom Komponisten angegeben oder aus einer sonstigen Quelle verfügbar ist, erfassen Sie die Familie, die Sammelbezeichnung usw.~~

~~BEISPIEL~~

~~Akkordeon~~

~~Zupfinstrument~~

~~Violine~~

~~Beschriebene Ressource: Trio pour accordéon de concert, violon et instrument à cordes pincées / Alain Abbott~~

~~Tasteninstrument~~

~~Beschriebene Ressource: Three inventions for keyboard / Howard Boatwright~~

~~=====~~

6.15.1.11.2

Stimmelage oder allgemeine Art von Instrumenten oder Singstimmen

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Wenn nur die Stimmelage oder die allgemeine Art von Instrumenten oder Singstimmen vom Komponisten angegeben oder aus einer sonstigen Quelle verfügbar ist, erfassen Sie die Stimmelage oder Art.~~

~~BEISPIEL~~

~~Horn~~

~~Violine~~

~~Viola~~

~~Bassinstrument~~

~~Beschriebene Ressource: 6 Quartette für Horn, Violine, Viola und Basso, op. 2 / von Leopold Kohl - Rev., R. Ostermeyer~~

~~Sopraninstrument~~

~~Orgel~~

~~Beschriebene Ressource: Eight chorale preludes for treble instrument and organ / by Randall Sensmeier~~

~~Melodieinstrument~~

~~Klavier~~

~~Beschriebene Ressource: Suite für ein Melodieinstrument (Violine, Querflöte, Oboe, Viola, Klarinette (B), Saxophon (B), Trompete (B), Englischhorn (F), Horn (F), Violoncello oder Fagott) und Klavier / Hans-Walter Slembeck~~

~~Singstimme (hoch)~~

~~Klavier~~

~~Beschriebene Ressource: Vocalise, op. 34, no. 14, for high voice and piano / Rachmaninoff~~

~~Frauen-Singstimme~~

~~Posaune~~

~~Beschriebene Ressource: Merrie English love songs : for woman's voice and trombone / Sharon Davis~~

Singstimme

Marimba

Beschriebene Ressource: Five songs for voice and marimba / Lynn Glassock ; text by Emily Dickinson

=====

6.15.1.11.3

Einige Instrumente usw., unbestimmt

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Wenn:~~

~~einige Stimmen der Besetzung vom Komponisten angegeben oder aus einer sonstigen Quelle verfügbar sind~~

~~und~~

~~andere Stimmen unbestimmt sind oder als unbestimmt angegeben sind,~~

~~dann:~~

~~erfassen Sie die einzelnen Stimmen der Besetzung wie unter 6.15.1.4–6.15.1.10 vorgeschrieben ist.~~

~~Verwenden Sie auch unbestimmt, sofern zutreffend.~~

BEISPIEL

unbestimmtes Instrument

Klavier

Beschriebene Ressource: Three carols for piano and solo instrument / David Moore

=====

6.15.1.11.4

Unbestimmte Besetzung

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Wenn keine Besetzung durch den Komponisten angegeben ist und keine aus einer anderen Quelle ermittelt werden kann, erfassen Sie unbestimmt.~~

~~Ausnahme~~

~~Wenn es mehrere solche Werke vom selben Komponisten gibt, erfassen Sie die Anzahl der Stimmen oder Singstimmen.~~

~~Verwenden Sie Stimmen, um sowohl die Singstimmen als auch die Instrumentalstimmen zu kennzeichnen.~~

BEISPIEL

~~Stimmen (3)~~

~~Beschriebene Ressource: Canzonets, or, Little short songs to three voyces / published by Thomas Morley~~

~~Stimmen (5-6)~~

~~Beschriebene Ressource: Canzonets, or, Little short aers to five and sixe voices / by Thomas Morley~~

~~Stimmen (4)~~

~~Beschriebene Ressource: Fourteen canzonas for four instruments / Claudio Merulo~~

~~Stimmen (5-6)~~

~~Beschriebene Ressource: Madrigals of 5 and 6 parts, apt for the viols and voices / made & published by Thomas Weelkes~~

=====

6.16.1.3

...

Erfassen Sie eine numerische Bezeichnung eines Musikwerks als ein separates Element, als einen Teil eines Sucheinstieges oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen einer numerischen Bezeichnung eines Musikwerks als Teil des normierten Sucheinstiegs siehe 6.28.1.9—~~6.28.1.10~~.

...

=====

6.16.1.3.1

...

Erfassen Sie den einleitenden Begriff in einer Sprache und Schrift, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt, wenn es in dieser Sprache und Schrift eine zufriedenstellende Entsprechung gibt.

Alternative

Erfassen Sie den einleitenden Begriff in der Sprache und Schrift, in der er in der Quelle erscheint, aus der er entnommen ist.

...

=====

6.17.1.3

Erfassen Sie die Tonart, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen zutreffen:

- a) sie üblicherweise in Nachschlagewerken angegeben ist
- b) sie im Originaltitel des Komponisten oder dem Haupttitel der ersten Manifestation erscheint
- c) sie aus der beschriebenen Ressource ersichtlich ist (wenn nicht bekannt ist, dass sie in der Ressource transponiert ist).

~~Erfassen Sie die Tonart als separates Element, als Teil eines Sucheinstiegs oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen der Tonart als Teil des normierten Sucheinstiegs siehe 6.28.1.9—6.28.1.10.~~

BEISPIEL

c-Moll

Beschriebene Ressource: Trio c-Moll Opus 66 für Violine, Violoncello und Klavier / Felix Mendelssohn Bartholdy

D-Dur

Beschriebene Ressource: Symphony no. 93, in D major / Haydn

A-Dur

Beschriebene Ressource: Scherzo in A for pianoforte / Franz Reizenstein

b-Moll

Beschriebene Ressource: Symphony in B flat for concert band / Paul Hindemith

fis-Moll

Beschriebene Ressource: Sinfonie für Orgel solo fis-Moll, op. 143 = Symphony for organ solo in F sharp minor / Sigfrid Karg-Elert

Erfassen Sie eine Tonart als separates Element, als Teil eines Sucheinstiegs oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen einer Tonart als Teil des normierten Sucheinstiegs siehe 6.28.1.9.

=====
6.19.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Titel von eines juristischen Werks, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der Grundregeln unter 6.2.1.

...

~~Erfassen Sie einen abweichenden Titel des Werks, wenn er von dem Titel abweicht, der als bevorzugter Titel erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Titel:~~

~~einen Titel oder eine Titelform, unter dem/der das Werk erscheint oder in Nachschlagewerken zitiert wird~~

~~oder~~

~~einen Titel, der aus einer abweichenden Transliteration des Titels resultiert.~~

Ausnahme

~~Erfassen Sie einen Titel, der in einer Manifestation eines Werks erscheint, nur im folgenden Fall als abweichenden Titel des Werks:~~

~~wenn der Titel, der in der Manifestation erscheint, signifikant vom bevorzugten Titel abweicht~~

~~und~~

~~wenn das Werk selbst nachvollziehbar unter diesem Titel gesucht werden könnte.~~

~~Für Bestimmungen zum Erfassen des Haupttitels und sonstiger Titel, die in der Manifestation erscheinen, siehe 2.3.~~

=====

6.21.1.3

~~Für ein separat katalogisiertes Protokoll, eine Zusatzvereinbarung, eine Ergänzung oder eine sonstige Vereinbarung zusätzlich zu einem Abkommen erfassen Sie Protokolle usw.~~

~~Für sonstige juristische Werke erfassen Sie sonstige unterscheidende Eigenschaften des Werks unter Anwendung der Grundregeln unter 6.6.~~

Erfassen Sie sonstige unterscheidende Eigenschaften eines juristischen Werks unter Anwendung der Grundregel unter 6.6.

Ausnahmen

Für eine geregelte Gebietskörperschaft siehe 6.21.1.4.

Für ein Protokoll usw. siehe 6.21.1.5.

Erfassen Sie sonstige unterscheidende Eigenschaften ~~von~~ eines juristischen Werks ~~Werken~~ als separate Elemente, als Teile von Sucheinstiegen oder beides. Für Bestimmungen zum Erfassen ~~von sonstigen unterscheidenden~~ sonstiger unterscheidender Eigenschaften eines juristischen Werks als Teil des normierten Sucheinstiegs siehe 6.29.1.30–6.29.1.31.

=====

6.21.1.4 NEU

Geregelte Gebietskörperschaft

=====

6.21.1.4.1 NEU

Geltungsbereich

Geregelte Gebietskörperschaft: Eine geregelte Gebietskörperschaft, die durch ein Gesetz, eine Verordnung usw. geregelt wird, das/die von einer anderen Gebietskörperschaft erlassen wurde.

=====

6.21.1.4.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen für eine geregelte Gebietskörperschaft aus einer beliebigen Quelle.

=====

6.21.1.4.3 NEU

Erfassen einer geregelten Gebietskörperschaft

Für Gesetze der Neuzeit usw. erfassen Sie den bevorzugten Namen der geregelten Gebietskörperschaft (siehe 11.2.2).

BEISPIEL

District of Columbia

Geregelte Gebietskörperschaft für Acts of Congress affecting the District of Columbia

Wenn es mehr als eine geregelte Gebietskörperschaft gibt, erfassen Sie den bevorzugten Namen für jede Gebietskörperschaft.

BEISPIEL

Kuba

Puerto Rico

Geregelte Gebietskörperschaften für Ley de Enjuiciamiento Criminal para las Islas de Cuba y Puerto Rico

=====

6.21.1.5 NEU

Protokoll, usw.

=====

6.21.1.5.1 NEU

Geltungsbereich

Protokoll, usw.: Ein Abkommen oder ein anderes Übereinkommen, das ein anderes Abkommen verändert oder ergänzt.

=====

6.21.1.5.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen zu einem Protokoll usw. aus einer beliebigen Quelle.

=====

6.21.1.5.3 NEU

Erfassen des Protokolls, usw.

Für ein eigens katalogisiertes Protokoll, eine Zusatzvereinbarung, eine Ergänzung oder eine andere Vereinbarung zu einem Abkommen erfassen Sie *Protokolle usw.*

=====

6.23.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Titel eines religiösen Werk ~~religiösen Werke~~, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der Grundregeln unter 6.2.1.

...

~~Erfassen Sie einen abweichenden Titel des Werks, wenn er von dem Titel abweicht, der als bevorzugter Titel erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Titel:~~

~~einen Titel oder eine Titelform, unter dem/der das Werk erscheint oder in Nachschlagewerken zitiert wird~~

~~oder~~

~~einen Titel, der aus einer abweichenden Transliteration des Titels resultiert.~~

Ausnahme

~~Erfassen Sie einen Titel, der in einer Manifestation eines Werks erscheint, nur im folgenden Fall als abweichenden Titel des Werks:~~

~~wenn der Titel, der in der Manifestation erscheint, signifikant vom bevorzugten Titel abweicht~~

~~und~~

~~wenn das Werk selbst nachvollziehbar unter diesem Titel gesucht werden könnte.~~

~~Für Bestimmungen zum Erfassen des Haupttitels und anderer Titel, die in der Manifestation erscheinen, siehe 2.3.~~

=====

6.26.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Titel von einer offiziellen Verlautbarung, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der Grundregeln unter 6.2.1.

...

~~Erfassen Sie einen abweichenden Titel des Werks, wenn er von dem Titel abweicht, der als bevorzugter Titel erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Titel:~~

~~einen Titel oder eine Titelform, unter dem/der das Werk erscheint oder in Nachschlagewerken zitiert wird~~

~~oder~~

~~einen Titel, der aus einer abweichenden Transliteration des Titels resultiert.~~

Ausnahme

~~Erfassen Sie einen Titel, der in einer Manifestation eines Werks erscheint, nur im folgenden Fall als abweichenden Titel des Werks:~~

~~wenn der Titel, der in der Manifestation erscheint, signifikant von dem bevorzugten Titel abweicht~~

~~und~~

~~wenn das Werk selbst nachvollziehbar unter diesem Titel gesucht werden könnte.~~

~~Für Bestimmungen zum Erfassen des Haupttitels und anderer Titel, die in der Manifestation erscheinen, siehe 2.3.~~

=====

6.27.1.4

Alternative

Zu einem zuvor existierenden Werk hinzugefügter Kommentar usw. Wenden Sie die Alternative bei 6.27.1.6 an, wenn es nicht als wichtig erachtet wird, eine Zusammenstellung zu identifizieren, die einen Kommentar, Annotationen, illustrierenden Inhalt usw. und ein zuvor existierendes Werk enthält.

Für Bestimmungen zum Erfassen der Beziehungen zwischen der Zusammenstellung und seinen Teilwerken siehe 25.1.

...

=====

6.27.1.5

...

Wenn das Werk nur als Expression eines zuvor existierenden Werks präsentiert wird, ~~verwenden Sie die Richtlinien unter 6.27.1 an, um~~ den normierten Sucheinstieg des zuvor existierenden Werks zu bilden. Wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird, diese bestimmte Expression zu identifizieren, bilden Sie einen normierten Sucheinstieg, der die Expression repräsentiert, wie unter 6.27.3 vorgeschrieben.

...

=====

6.27.1.6

Wenn:

ein Kommentar, ~~Annotationen~~ Anmerkungen, illustrierender Inhalt usw. zu einem zuvor existierenden Werk hinzugefügt wurde

und

es als wichtig ~~erachtet~~ angesehen wird, den Kommentar usw. und das zuvor existierende Werk als Zusammenstellung zu identifizieren

dann:

wenden Sie die Bestimmungen bei 6.27.1.4 an, um einen normierten Sucheinstieg zu bilden, der die Zusammenstellung repräsentiert.

BEISPIEL

A commentary on Virgil's Bucolica

Beschriebene Ressource: A commentary on Virgil's Bucolica. Enthält: A commentary on Virgil's Bucolica / by Wendell Clausen — Bucolica / by Virgil

Alternativen

Wenn:

das Werk lediglich als eine Expression eines zuvor existierenden Werk präsentiert wird

und

es als nicht wichtig ~~erachtet~~ angesehen wird, den Kommentar usw. und das zuvor existierende Werk zu identifizieren

dann:

wenden Sie die Bestimmungen ~~bei~~ unter 6.27.1 an, um ~~einen~~ den normierten Sucheinstieg für das zuvor existierende Werk zu bilden. ~~Wenn es als wichtig erachtet wird, die spezifische Expression des Werks zu identifizieren,~~ Wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird, diese

bestimmte Expression des Werks zu identifizieren, bilden Sie einen normierten Sucheinstieg für die Expression wie unter 6.27.3 beschrieben.

BEISPIEL

Plato. Gorgias

Beschriebene Ressource: Gorgias : a revised text / Plato ; with introduction and commentary by E.R. Dodds

Joyce, James, 1882–1941. Dubliners

Beschriebene Ressource: James Joyce's Dubliners : an illustrated edition with annotations / [edited by] John Wyse Jackson & Bernard McGinley

Laozi. Dao de jing. Englisch

Beschriebene Ressource: The Tao te ching : a new translation with commentary / Ellen M. Chen

Wenn:

das Werk als Kommentar usw. präsentiert wird,

und

es nicht als wichtig ~~erachtet~~ angesehen wird, den Kommentar usw. und das zuvor existierende Werk als Zusammenstellung zu identifizieren

dann:

wenden Sie die Bestimmungen ~~bei~~ unter 6.27.1 an, um den normierten Sucheinstieg für den Kommentar usw. zu bilden.

BEISPIEL

Weinberger, Moshe. Song of teshuvah

Beschriebene Ressource: Song of teshuvah : a commentary on Rav Avraham Yitzchak Hakohen Kook's Oros hateshuvah / by Rav Moshe Weinberger ; text of Oros HaTeshuvah translated by Yaacov Dovid Shulman

Für Bestimmungen zum Erfassen der Beziehungen zwischen der Zusammenstellung und seinen Teilwerken, siehe 25.1.

~~Wenn:~~

~~das Werk aus einem zuvor existierenden Werk mit hinzugefügten Kommentaren, Anmerkungen, illustrierendem Inhalt usw. besteht~~

~~und~~

~~es als Werk der Person, der Familie oder der Körperschaft präsentiert wird, die für den Kommentar usw. verantwortlich ist,~~

~~dann:~~

~~bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert, durch Kombination (in dieser Reihenfolge):~~

a) ~~des normierten Sucheinstiegs, der die Person (siehe 9.19.1), die Familie (siehe 10.11.1) oder die Körperschaft (siehe 11.13.1) repräsentiert, die für den Kommentar usw. verantwortlich ist, sofern zutreffend, mit~~

b) ~~dem bevorzugten Titel für den Kommentar usw. (siehe 6.2.2).~~

BEISPIEL

~~Glausen, Wendell, 1923–2006. A commentary on Virgil's Bucolica~~

~~Normierter Sucheinstieg für den Kommentar in einer Zusammenstellung, die auch die Übersetzung von Virgils erster Bucolica enthält. Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: A commentary on Virgil's Bucolica~~

~~Wenn mehrere Personen für den hinzugefügten Kommentar usw. verantwortlich sind, wenden Sie die Bestimmungen zu gemeinschaftlichen Werken unter 6.27.1.3 an.~~

~~Wenn das Werk einfach als Expression eines zuvor existierenden Werks präsentiert wird, verwenden Sie den normierten Sucheinstieg, der das zuvor existierende Werk repräsentiert. Wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird, diese bestimmte Expression zu identifizieren, bilden Sie einen normierten Sucheinstieg, der die Expression repräsentiert, wie unter 6.27.3 vorgeschrieben.~~

BEISPIEL

~~Plato. Gorgias~~

~~Beschriebene Ressource: Gorgias : a revised text / Plato ; with introduction and commentary by E.R. Dodds~~

~~Joyce, James, 1882–1941. Dubliners~~

~~Beschriebene Ressource: James Joyce: Dubliners : an illustrated edition with annotations / [edited by] John Wyse Jackson & Bernard McGinley~~

~~Laozi. Dao de jing. Englisch~~

~~Beschriebene Ressource: The Tao te ching : a new translation with commentary / Ellen M. Chen~~

=====

6.27.1.9

...

Für Bestimmungen zum Hinzufügen zusätzlicher Elemente zu Sucheinstiegen, die bestimmte Werkarten repräsentieren, siehe:

Musikwerke (6.28.1.9 –~~6.28.1.10~~)

juristische Werke (6.29.1.29–6.29.1.31).

=====

6.27.4.1

Wenden Sie diese Bestimmung auf einzelne Werke und Zusammenstellungen von Werken verschiedener ~~Personen, Familien oder Körperschaften~~ Akteure an.

Verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel des eines Werks (siehe 6.2.13) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

BEISPIEL

Der Nibelunge Nôt

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Das Nibelungenlied

Wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk ~~unter~~ durch die Verwendung des normierten Sucheinstiegs gebildet wird, der einen Akteur ~~eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft~~ repräsentiert, gefolgt vom bevorzugten Titel des Werks (siehe 6.27.1.2–6.27.1.8), gebildet wird, bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination (~~in dieser Reihenfolge~~)-

a) des normierten Sucheinstiegs, der diese Person (siehe 9.19.1), Familie (siehe 10.11.1) oder Körperschaft (siehe 11.13.1) repräsentiert, mit

b) ~~dem abweichenden~~ einem Titel des eines Werks.

BEISPIEL

Dickens, Charles, 1812–1870. The posthumous papers of the Pickwick Club

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Dickens, Charles, 1812–1870. The Pickwick papers

Solzhenitŕsyn, Aleksandr Isaevich, 1918–2008. Один день Ивана Денисовича

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Solzhenitŕsyn, Aleksandr Isaevich, 1918–2008. Odin den' Ivana Denisovicha Abweichender Titel des Werks: Один день Ивана Денисовича

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

...

=====

6.27.4.3

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

...

Bilden Sie weitere zusätzliche Sucheinstiege, wenn sie für den Zugang als wichtig angesehen werden.

BEISPIEL

Lewis, C. S., 1898–1963. Night under Narnia

Lewis, C. S., 1898–1963. Gnomes under Narnia

Normierter Sucheinstieg für das Teilwerk: Lewis, C. S., 1898–1963. The silver chair. Abweichende Titel für das Teilwerk: Night under Narnia und Gnomes under Narnia

Horatius Flaccus, Quintus, v65-v8. Carmina. Liber IV

Horatius Flaccus, Quintus, v65-v8. O. Horatii Flacci Carminum liber quartus

Normierter Sucheinstieg für das Teilwerk: Horatius Flaccus, Quintus, v65-v8. Carmina. Liber 4.

Abweichende Titel für das Teilwerk: Liber IV und O. Horatii Flacci Carminum liber quartus

=====

6.27.4.4

...

Fügen Sie Ergänzungen zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

BEISPIEL

Browning, Elizabeth Barrett, 1806–1861. How do I love thee? (Zusammenstellung)

~~Der Haupttitel der beschriebenen Ressource ist identisch mit dem bevorzugten Titel eines anderen Werks von Browning.~~ Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: Browning, Elizabeth Barrett, 1806–1861. Lyrik. Der Haupttitel der beschriebenen Ressource Manifestation ist identisch mit dem bevorzugten Titel eines anderen Werks von Browning.

Bilden Sie weitere zusätzliche Sucheinstiege, wenn Sie für den Zugang als wichtig angesehen werden.

=====

6.27.4.5

...

Fügen Sie Ergänzungen zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

Bilden Sie weitere zusätzliche Sucheinstiege, wenn Sie für den Zugang als wichtig angesehen werden.

=====

6.28.1.1

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum normierten Sucheinstieg hinzu durch Anwendung der Bestimmungen unter 6.28.1.9 ~~–6.28.1.10~~, sofern zutreffend.

...

=====

6.28.1.9

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum normierten Sucheinstieg eines Musikwerks hinzu, wenn:

ein bevorzugter Titel eines Werks (siehe 6.14.2) nur aus dem Namen einer Kompositionsart oder den Namen mehrerer Kompositionsarten besteht.

oder

die Elemente benötigt werden, um den normierten Sucheinstieg von einem zu unterscheiden, der gleich oder ähnlich ist, aber ein anderes Werk repräsentiert

oder

die Elemente benötigt werden, um den normierten Sucheinstieg von einem zu unterscheiden, der einen Akteur oder ein Geografikum repräsentiert.

Fügen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente hinzu, sofern zutreffend:

a) Besetzung (siehe 6.28.1.9.1)

b) Numerische Bezeichnung eines Musikwerks (siehe 6.16)

c) Tonart (siehe 6.17)

d) Form eines Werks (siehe 6.3)

e) Datum eines Werks (siehe 6.4)

f) Ursprungsort eines Werks (siehe 6.5)

g) Sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks (siehe 6.6).

BEISPIEL

Schubert, Franz, 1797–1828. Tantum ergo (1814)

Schubert, Franz, 1797–1828. Tantum ergo (1821)

Debussy, Claude, 1862–1918. Images, Orchester

Debussy, Claude, 1862–1918. Images, Klavier

Granados, Enrique, 1867–1916. Goyescas (Oper)

Granados, Enrique, 1867–1916. Goyescas (Klavierwerk)

Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 4

Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 695

Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 718

Cash, Johnny. Man in black (Lied)

Um den normierten Sucheinstieg für das Musikwerk vom normierten Sucheinstieg der gleichnamigen Autobiografie zu unterscheiden.

Amazing grace (Hymne)

Um den normierten Sucheinstieg für das Musikwerk vom normierten Sucheinstieg des gleichnamigen Filmes zu unterscheiden

Wenn ein bevorzugter Titel eines Werks lediglich aus dem Namen einer Kompositionsart oder Namen mehrerer Kompositionsarten besteht, ergänzen Sie die Besetzung, die numerische Bezeichnung eines Musikwerks und die Tonart, sofern zutreffend.

BEISPIEL

Enesco, Georges, 1881–1955. Sonaten, Violine, Klavier, Nr. 2, op. 6, f-Moll

Donizetti, Gaetano, 1797–1848. Adagio e allegro, Klavier, In. 653, G-Dur

Ausnahme

Wenn der normierte Sucheinstieg für eine Zusammenstellung von Musikwerken einen Formaltitel, der aus den Namen einer Kompositionsart (siehe 6.14.2.8.3), gefolgt von Auswahl (siehe 6.14.2.8.4 Alternative) besteht, ergänzen Sie die folgenden Elemente, soweit zutreffend:

a) Besetzung (siehe 6.28.1.9.1)

b) Datum eines Werks (siehe 6.4)

c) Ursprungsort eines Werks (siehe 6.5)

d) Sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks (siehe 6.6).

Erfassen Sie eine Besetzung vor dem Terminus *Auswahl*.

BEISPIEL

Bentzon, Niels Viggo, 1919–2000. Sonaten, Klavier. *Auswahl*

Erfassen Sie weitere Elemente nach dem Terminus *Auswahl*.

Fügen Sie zusätzliche Elemente zu normierten Sucheinstiegen hinzu, wenn der bevorzugte Titel des Werks (siehe 6.14.2) nur aus der Bezeichnung einer Art oder mehrerer Arten von Kompositionen besteht. Fügen Sie die folgenden Elemente (in dieser Reihenfolge) hinzu, sofern zutreffend:

a) Besetzung (siehe 6.28.1.9.1)

b) numerische Bezeichnung eines Musikwerks (siehe 6.28.1.9.2)

c) Tonart (siehe 6.28.1.9.3).

BEISPIEL

Enesco, Georges, 1881–1955. Sonaten, Violine, Klavier, Nr. 2, op. 6, f-Moll

Donizetti, Gaetano, 1797–1848. Adagio e allegro, Klavier, In. 653, G-Dur

Für eine Sammlung von Musikwerken, erfassen Sie den Formaltitel *Auswahl* nach den zusätzlichen Elementen, sofern zutreffend.

BEISPIEL

Bentzon, Niels Viggo, 1919–2000. Sonaten, Klavier *Auswahl*

Wenn die Besetzung, die numerische Bezeichnung eines Musikwerks und die Tonart nicht ausreichend oder nicht verfügbar sind, um den Sucheinstieg von einem zu unterscheiden, der gleich oder ähnlich ist, aber ein anderes Werk repräsentiert, oder der eine Person, eine Familie, eine Körperschaft oder ein Geografikum repräsentiert, wenden Sie die Bestimmungen unter 6.28.1.9.4 an.

=====

6.28.1.9.1

Fügen Sie die Besetzung (siehe 6.15), sofern zutreffend, in ~~dieser~~ einer Reihenfolge hinzu, die von der Agentur, die die Daten erzeugt, bevorzugt wird.

~~a) Singstimmen~~

~~b) Tasteninstrumente, wenn es mehrere Instrumente gibt, die keine Tasteninstrumente sind~~

~~c) die sonstigen Instrumente in der Reihenfolge der Partitur~~

~~d) Basso continuo.~~

~~Bei einem Werk für Soloinstrument oder -instrumente und Begleitensemble fügen Sie die Termini für das Soloinstrument oder die -instrumente vor dem Terminus für das Begleitensemble hinzu.~~

Ausnahmen

a) Fügen Sie keine Besetzung hinzu, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen zutreffen:

i) die Besetzung wird durch den Titel impliziert

BEISPIEL

[Beispiel unverändert]

Wenn allerdings die Besetzung nicht die ist, die durch den Titel impliziert wird, fügen Sie das Instrument hinzu.

BEISPIEL

~~Widor, Charles Marie, 1844–1937. Symphonien, Orgel~~

~~Rapf, Kurt. Requiem, Orgel. Hörner (4), Trompeten (4), Posaunen (3), Tuba, Schlagzeug~~

~~Raff, Joachim, 1822–1882. Sinfonietta, Flöten (2), Oboen (2), Klarinetten (2), Fagotte (2), Hörner (2), op. 188, F-Dur~~

~~Gochr, Alexander, 1932—. Lieder, Klarinette und Viola-Begleitung~~

Steinkogler, Siegfried. Symphonie, Gitarren (2)

ii) das Werk besteht aus einem Satz von Kompositionen für verschiedene Instrumente oder ist eines aus einer Reihe von Werken mit demselben Titel aber für verschiedene Instrumente

BEISPIEL

[Erstes Beispiel durch das unten stehende Beispiel ersetzt; restliche Beispiele unverändert]

~~Fontana, Giovanni Battista, gestorben 1630. Sonaten (1641)~~

~~Sechs Sonaten für 1 Violine, drei für 2 Violinen, drei für Violine und Fagott, fünf für 2 Violinen und Bass und eine für drei Violinen, jeweils mit Basso continuo~~

Gál, Hans, 1890–1987. Divertimenti, op. 90

Ein Divertimento für Fagott und Cello, ein Divertimento für Violine und Cello und ein Divertimento für Violine und Viola

iii) das Instrument wurde vom Komponisten nicht angegeben

iv) die Besetzung kann nicht knapp erfasst werden und sonstige Elemente sind nützlicher, um das Werk zu identifizieren (z. B. Werkverzeichnisnummer oder Opus-Nummer, siehe 6.16).

BEISPIEL

Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756–1791. Divertimenti, K. 251, D-Dur

b) [früher e)] Lassen Sie alternative oder wechselnde Instrumente und Singstimmen weg.

BEISPIEL

Hoffmeister, Franz Anton, 1754–1812. Sonaten, Flöte, Klavier, op. 12

~~Für Flöte (oder Violine) und Klavier~~

Alternatives Instrument: Violine

Holliger, Heinz. Trio, Oboe, Viola, Harfe

~~Für Oboe (doppelt auf English Horn), Viola und Harfe~~

Wechselndes Instrument: Englischhorn

c) Wenn es nur eine Stimme oder einen Ausführenden für ein bestimmtes Instrument oder eine Singstimme, oder nur ein Ensemble gibt, erfassen Sie den Terminus für das Instrument, die Singstimme oder das Ensemble im Singular. Ergänzen Sie nicht die Anzahl der Stimmen oder der Ausführenden.

BEISPIEL

Ablóniz, Miguel. Bossa nova, Gitarre

Für Solo-Gitarre

Françaix, Jean, 1912–1997. Concertos, Posaune, Blasorchester

Für Solo-Posaune und ein Blasorchester

d) [früher b)] Wenn es mehrere als eine Stimmen oder einen Ausführenden für ein bestimmtes Instrument oder eine Singstimme gibt, erfassen Sie den Terminus für das Instrument oder die Singstimme im Plural. Fügen Sie die Anzahl der Stimmen oder der Ausführenden nicht hinzu, wenn die Anzahl durch den bevorzugten Titel impliziert wird.

BEISPIEL

Boccherini, Luigi, 1743–1805. Duette, Violinen, G. 58, A-Dur

Atterberg, Kurt, 1887–1974. Quartette, Violinen, Viola, Violoncello, no. 2, op. 11

Rosetti, Antonio, circa 1750–1792. Quartette, Klarinetten, Hörner, M. B17, E b -Dur

aber

White, Ian, 1955–. Quintette, Eufonien (3), Tubas (2)

Aladov, N. (Nikolai), 1890–1972. Scherzo, Flöten (2), Klarinetten (2)

Lawes, William, 1602–1645. Suiten, Violen (4), no. 1, C-moll

e) [früher c)] Fügen Sie nicht die Anzahl der Ausführenden für eine Gruppe von Schlagzeuginstrumenten hinzu. ~~der Perkussionisten hinzu~~.

BEISPIEL

Glanville-Hicks, Peggy. Sonaten, Klavier, Schlagzeug

Für Klavier und 4 Perkussionisten

f) Fügen Sie nicht die Gesamtzahl der Stimmen, Ausführenden oder der Ensembles hinzu.

g) [früher d)] Lassen Sie die Bezeichnung der Tonart, in der ein Instrument gestimmt ist, oder Termini, die eine Stimmlage angeben (z. B. Alt, Tenor, Bass) weg.

BEISPIEL

Goehr, Alexander, 1932–. Fantasien, Klarinette, Klavier, op. 3

Für Klarinette in A und Klavier

Debussy, Claude, 1862–1918. Rhapsodien, Saxophon, Orchester

Für Altsaxophon und Orchester

h) [früher f)] Für ein Begleitensemble mit einem Ausführenden pro Stimme, erfassen Sie ~~den~~ einen geeigneten Terminus für das Ensemble (~~siehe 6.15.1.6~~) anstelle der einzelnen Instrumente.

BEISPIEL

~~Baker, David, 1931–. Sonaten, Violine, Streicherensemble~~

~~Für Jazz-Violine und Streichquartett~~

Thomas, Augusta Read. Concertinos, Posaune, Instrumental-Ensemble

Für Solo-Posaune und ein begleitendes Instrumental-Ensemble

i) [früher g)] Lassen Sie Solosingstimmen weg, wenn die Besetzung einen Chor enthält.

BEISPIEL

Hailstork, Adolphus C. Spirituals, gemischte Singstimmen, Orchester

~~Für 2 Solosoprane, S.A.T.B.-Chor und Orchester~~

Für 2 Solosoprane, Chor, und Orchester

j) [früher h)] Wenn:

das Werk nicht aus dem "populären" Bereich stammt

und

der bevorzugte Titel ~~des eines~~ Werks nur aus ~~der dem/den Namen~~ Bezeichnung einer Kompositionsart oder mehrerer Kompositionsarten für Solosingstimme besteht (z. B. Lieder, Mélo­dies, Songs)

und

die Singstimme von etwas anderem als nur einem Tastensaiteninstrument begleitet wird,

dann:

fügen Sie die Besetzung hinzu unter Verwendung der Bezeichnung des/der Begleitinstruments/e oder des Ensembles, gefolgt von dem Wort Begleitung.

Wenn ein solches Werk nicht begleitet wird, erfassen Sie ohne Begleitung.

BEISPIEL

Sor, Fernando, 1778–1839. Lieder, Gitarrenbegleitung

Für Singstimme und Gitarre

Hamel, Micha. Lieder, Schlagzeug-Begleitung

Für Singstimme und Schlagzeug

Bennett, Sharon. Vokalisieren, unbegleitet

Für unbegleitete Singstimme

Goehr, Alexander, 1932– . Lieder, Klarinette- und Viola-Begleitung

Für Singstimme, Klarinette und Viola

Alternative

Wenden Sie die einzelnen Ausnahmen zum Hinzufügen der Besetzung gemäß der Bestimmungen der Agentur an, welche die Daten erstellt.

=====

6.28.1.9.2

Numerische Bezeichnung eines Musikwerks

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Fügen Sie eine numerische Bezeichnung eines Musikwerks hinzu (siehe 6.16).~~

=====

6.28.1.9.3

Tonart

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Fügen Sie die Tonart hinzu (siehe 6.17).~~

=====

6.28.1.9.4

Zusätzliche Elemente in normierten Sucheinstiegen, wenn die Besetzung usw. unzureichend oder nicht vorhanden ist

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Wenn-~~

~~die Titel nicht spezifisch sind~~

~~und~~

~~die Besetzung, die numerische Bezeichnung und die Tonart nicht ausreichen oder nicht verfügbar sind, um sie zu unterscheiden,~~

~~dann:~~

~~fügen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente hinzu:~~

~~a) Datum des Werks (siehe 6.4)~~

~~b) Ursprungsort des Werks (siehe 6.5)~~

~~c) Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (siehe 6.6).~~

BEISPIEL

~~Delius, Frederick, 1862–1934. Stücke, Klavier (1890)~~

~~Delius, Frederick, 1862–1934. Stücke, Klavier (1923)~~

~~Krebs, Johann Ludwig, 1713–1780. Trios, Flöten, Basso continuo (Nürnberg, Deutschland)~~

~~Geminiani, Francesco, 1687–1762. Solos, Flöte, Basso continuo (Bland)~~

~~Philidor, Pierre-Danican, 1681–1731. Suites, op. 1 (Foucault)~~

~~Agnesi, Maria Teresa, 1720–1795. Sonaten, Cembalo, G-Dur (Badische Landesbibliothek Karlsruhe)~~

~~Agnesi, Maria Teresa, 1720–1795. Sonaten, Cembalo, G-Dur (Biblioteca estense)~~

~~Gervasio, Giovanni Battista, circa 1725–circa 1785. Sonaten, Mandoline, Basso continuo, D-Dur (Bibliothèque nationale de France L 2768)~~

~~Gervasio, Giovanni Battista, circa 1725–circa 1785. Sonaten, Mandoline, Basso continuo, D-Dur (Bibliothèque nationale de France Ms. 2082)~~

~~Für eine Zusammenstellung von Musikwerken erfassen Sie zusätzliche Elemente nach dem Formtitel Auswahl, sofern zutreffend.~~

BEISPIEL

~~Williams, John, 1932—. Filmmusik. Auswahl (Harry Potter)~~

~~Williams, John, 1932—. Filmmusik. Auswahl. (Indiana Jones)~~

~~=====~~

6.28.1.10

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/MusicWG/4/rev/1/Sec final.]

~~Zusätzliche Elemente in normierten Sucheinstiegen, die Musikwerke mit spezifischen Titeln repräsentieren~~

~~Fügen Sie zusätzliche Elemente zu normierten Sucheinstiegen hinzu, wenn sie notwendig sind, um den Sucheinstieg eines Musikwerks:~~

~~von einem zu unterscheiden, der derselbe oder ähnlich ist, aber ein anderes Werk repräsentiert~~

~~oder~~

~~eine Person, eine Familie, eine Körperschaft oder ein Geografikum repräsentiert.~~

~~Fügen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente hinzu, sofern zutreffend:~~

~~a) Besetzung (siehe 6.28.1.9.1)~~

~~b) Numerische Bezeichnung eines Musikwerks (siehe 6.16)~~

~~c) Tonart (siehe 6.17)~~

~~d) Form des Werks (siehe 6.3)~~

~~e) Datum des Werks (siehe 6.4)~~

~~f) Ursprungsort des Werks (siehe 6.5)~~

~~g) Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (siehe 6.6).~~

BEISPIEL

~~Debussy, Claude, 1862–1918. Images, Orchester~~

~~Debussy, Claude, 1862–1918. Images, Klavier~~

~~Granados, Enrique, 1867–1916. Goyescas (Opera)~~

~~Granados, Enrique, 1867–1916. Goyescas (Klavierwerk)~~

~~Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 4~~

~~Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 695~~

~~Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Christ lag in Todesbanden, BWV 718~~

~~Cash, Johnny. Man in black (Lied)~~

~~Um den normierten Sucheinstieg für das Musikwerk vom normierten Sucheinstieg der gleichnamigen Autobiografie zu unterscheiden~~

~~Amazing grace (Hymne)~~

~~Um den normierten Sucheinstieg für das Musikwerk vom normierten Sucheinstieg der gleichnamigen Filmes zu unterscheiden~~

====

6.28.2.4

...

dann:

fügen Sie zum Sucheinstieg, der den Teil repräsentiert, eines oder mehrere der identifizierenden Elemente hinzu, die in den Bestimmungen unter 6.28.1.9–6.28.1.10 abgedeckt sind. Fügen Sie so viele hinzu, wie notwendig sind, um den Teil zu unterscheiden.

...

=====

6.28.4.1

Verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel ~~des~~ eines Werks (siehe 6.2114.3) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

[Beispiele unverändert]

Wenn der normierte Sucheinstieg für ~~das ein~~ Werk ~~unter~~ durch die Verwendung des Sucheinstiegs gebildet wird ~~wurde~~, der einen Akteur ~~Person, eine Familie oder eine Körperschaft~~ repräsentiert, gefolgt vom bevorzugten Titel des Werks (siehe 6.28.1.1–6.28.1.8) bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination: ~~(in dieser Reihenfolge):~~

a) des normierten Sucheinstiegs, der diese Person (siehe 9.19.1), Familie (siehe 10.11.1) oder Körperschaft (siehe 11.13.1) repräsentiert, mit

b) ~~dem abweichenden~~ einem Titel des Werks.

[Beispiele unverändert]

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.28.1.9–~~6.28.1.10~~ an, sofern zutreffend.

BEISPIEL

America (Lied)

Normierter Sucheinstieg für das Werk: God save the King

Rubinstein, Anton, 1829–1894. Etüden, piano, op. 23

Rubinstein, Anton, 1829–1894. Studies, piano, op. 23

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Rubinstein, Anton, 1829–1894. Études, Klavier, op. 23

~~Lœillet, Jacques, 1685–1748. Quintett, Blockflöten, Flöten, Basso continuo, b-Moll~~

~~Normierter Sucheinstieg für das Werk: Lœillet, Jacques, 1685–1748. Sonaten, Blockflöten (2), Flöten (2), Basso continuo, b-Moll~~

Gluck, Christoph Willibald, Ritter von, 1714–1787. Orpheus und Eurydike (1762)

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Gluck, Christoph Willibald, Ritter von, 1714–1787. Orfeo ed Euridice

Gluck, Christoph Willibald, Ritter von, 1714–1787. Orpheus und Eurydike (1774)

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Gluck, Christoph Willibald, Ritter von, 1714–1787. Orphée et Euridice

Chopin, Frédéric, 1810–1849. Rondos, Klavier, op. 5, F-Dur

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Chopin, Frédéric, 1810–1849. Rondo à la mazur. Der abweichende Titel dieses Werks ist identisch mit dem bevorzugten Titel für andere Werke von Chopin

Wenden Sie diese zusätzlichen Bestimmungen an, sofern zutreffend:

Kadenzen (siehe 6.28.4.2)

Teil eines Musikwerks (siehe 6.28.4.3)

Zusammenstellungen von Musikwerken (siehe 6.28.4.4).

Bilden Sie weitere zusätzliche Sucheinstiege, wenn sie für den Zugang als wichtig angesehen werden.

BEISPIEL

Liszt, Franz, 1811–1886. Konzerte, Klavier, Orchester, S. 124, Es-Dur

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Liszt, Franz, 1811–1886. Konzerte, Klavier, Orchester, Nr. 1, Es-Dur. Das Werk hat verschiedene numerische Bezeichnungen die mit ihm in Verbindung stehen

Lœillet, Jacques, 1685–1748. Sonaten, Flöten (4), Basso continuo, b-Moll

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Lœillet, Jacques, 1685–1748. Sonaten, Blockflöten (4), Basso continuo, b-Moll

Brahms, Johannes, 1833–1897. Sonaten, Viola, Klavier, op. 120

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Brahms, Johannes, 1833–1897. Sonaten, Klarinette, Klavier, op. 120. Alternatives Melodieinstrument vom Komponisten in der ersten Ausgabe angegeben

Bach, Johann Sebastian, 1685–1750. Bist du bei mir

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Stölzel, Gottfried Heinrich, 1690–1749. Bist du bei mir. Lange Zeit Bach zugeschrieben

McCartney, Paul. She loves you

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Lennon, John, 1940–1980. She loves you. Ein Werk, das von John Lennon und Paul Mc Cartney gemeinsam geschaffen wurde

Polyester bride

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Phair, Liz. Polyester bride. Abweichender normierter Sucheinstieg, der lediglich aus dem bevorzugten Titel des Werk besteht.

Für zusätzliche Sucheinstiege für Expressionen von Musikwerken wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen unter 6.28.4.5 an.

=====

6.28.4.3

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.28.1.9 ~~–6.28.1.10~~ an, sofern zutreffend.

...

=====

6.28.4.4

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, soweit zutreffend wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.28.1.9–6.28.1.10 an, sofern zutreffend.

BEISPIEL

Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756–1791. Mozart's quartets, violins, viola, cello

Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756–1791. Quartette, Violinen, Viola, Violoncello

Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756–1791. Mozart's quartets, flute, violin, viola, cello

Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756–1791. Quartette, Flöte, Violine, Viola, Violoncello

Hindemith, Paul, 1895–1963. Pieces, Kontrabass

Hindemith, Paul, 1895–1963. Stücke, Kontrabass

Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: Hindemith, Paul, 1895–1963. Musik für Kontrabass

Bruneau-Boulmier, Rodolphe, 1982– . L'obscur est un chemin (Zusammenstellung)

Normierter Sucheinstieg für die Zusammenstellung: Bruneau-Boulmier, Rodolphe, 1982– . Musik für Klavier. Haupttitel der beschriebenen Manifestation ist identisch mit einem bevorzugten Titel eines anderen Werks von Bruneau-Boulmier

...

=====

6.28.4.5

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.28.1.9–~~6.28.1.10~~, an, sofern zutreffend.

...

=====

6.29.1.3

Für ein Gesetz, ~~das die~~ für mehrere Gebietskörperschaften gilt, bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert durch Kombination:

a) des bevorzugten Titels des Gesetzes (siehe 6.19.2).

b) des bevorzugten Namens jeder Gebietskörperschaft (siehe 6.21.1.4), wenn das für die Identifikation und den Zugang als wichtig erachtet wird.

BEISPIEL

Ley Hipotecaria para las Provincias de Ultramar (Kuba; Puerto Rico; Philippinen)

Normierter Sucheinstieg für ein Gesetz, das von Spanien für Kuba, Puerto Rico und die Philippinen erlassen wurde

Für eine Zusammenstellung von Gesetzen, die für mehrere Gebietskörperschaften gelten, wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.4 an.

BEISPIEL

The narcotic laws of Mexico and the United States of America

Für Gesetze des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte, wenden Sie die Bestimmungen bei 6.29.1.6 an.

=====

6.29.3.1

Verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel des eines Werks (siehe 6.2.1 ~~6.19.3~~) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

[Beispiele unverändert]

Wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk durch die Verwendung des normierten Sucheinstiegs gebildet wird, der eine Person oder eine Körperschaft repräsentiert, gefolgt vom bevorzugten Titel des eines Werks (siehe 6.29.1.2–6.29.1.28), bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination (~~in dieser Reihenfolge~~)

a) des normierten Sucheinstiegs, der diese Person oder Körperschaft repräsentiert, mit

b) ~~dem abweichenden~~ einem Titel des eines Werks.

[Beispiele unverändert]

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen bei 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

BEISPIEL

Novels (Corpus juris civilis)

Normierter Sucheinstieg für das Werk: Novellae constitutiones. Abweichender Titel für das Werk ist identisch zu Titeln anderer Werke

USA. Supreme Court. Rules (Civil procedure)

Normierter Sucheinstieg für das Werk: USA. Supreme Court. Federal rules of civil procedure. Der abweichende Titel des Werks ist identisch zu abweichenden Titeln anderer gerichtlicher Verfahrensvorschriften.

...

=====

6.29.3.4

...

dann:

bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg, der die Expression repräsentiert, durch Kombination ~~in dieser Reihenfolge~~:

- a) des normierten Sucheinstiegs, der diese Person (siehe 9.19.1), ~~die Familie (siehe 10.11.1)~~ oder Körperschaft (siehe 11.13.1) repräsentiert, mit
- b) dem abweichenden Titel, der mit dieser Expression in Verbindung steht.

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

...

=====

6.30.5.1

Verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel eines Werks (siehe ~~6.23.3~~ 6.2.1) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

[Beispiele unverändert]

Wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk durch die Verwendung des normierten Sucheinstiegs gebildet wird, der eine Person oder eine Körperschaft repräsentiert, gefolgt von einem bevorzugten Titel eines Werks (siehe 6.30.1.2–6.30.1.7), bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination (~~in dieser Reihenfolge~~):

- a) des normierten Sucheinstiegs, der diese Person oder Körperschaft repräsentiert, mit
- b) einem ~~dem abweichenden~~ Titel des ~~des~~ eines Werks.

[Beispiele unverändert]

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

=====

6.30.5.2

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

...

=====

6.30.5.3

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~ sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

...

=====

6.31.3.1

Verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Titel eines Werks (siehe ~~6.2.1~~ 6.26.3) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

Wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk unter Verwendung des normierten Sucheinstiegs gebildet wird, der einen Amtsinhaber, ein Amt oder eine Körperschaft repräsentiert, gefolgt von einem bevorzugten Titel eines Werks (siehe 6.31.1.2–6.31.1.4), bilden Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg durch Kombination ~~(in dieser Reihenfolge)~~:

a) des normierten Sucheinstiegs, der diesen Amtsinhaber, das Amt oder die Körperschaft repräsentiert, mit

b) einem ~~abweichenden~~ Titel eines Werks.

[Beispiele unverändert]

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen bei 6.27.1.9, sofern zutreffend.

...

=====

6.31.3.2

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die Bestimmungen unter 6.27.1.9 an, sofern zutreffend.

Bilden Sie weitere zusätzliche Sucheinstiege, wenn sie für den Zugang als wichtig angesehen werden.

[Beispiele unverändert]

...

Kapitel 7

=====

7.11

~~Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum~~

Informationen zur Aufzeichnung

=====

7.11.1

Grundregeln zum Erfassen von Informationen zur Aufzeichnung ~~Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum~~

=====

7.11.1.2

Nehmen Sie Informationen zur Aufzeichnung ~~Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum~~ aus einer beliebigen Quelle.

=====

7.11.1.3

Erfassen von Informationen zur Aufzeichnung ~~Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum~~

~~Für den Aufzeichnungsort siehe 7.11.2.~~

~~Für das Aufzeichnungsdatum siehe 7.11.3.~~

Erfassen Sie die folgenden Informationen zur Aufzeichnung, sofern zutreffend:

a) Aufzeichnungsort (siehe 7.11.2)

b) Aufzeichnungsdatum (siehe 7.11.3)

c) Anmerkung zur Aufzeichnung (siehe 7.11.4)

=====

7.11.3.3

Erfassen Sie ein Aufzeichnungsdatum, indem Sie das Jahr, den Monat, den Tag und die Zeit angeben, sofern zutreffend.

BEISPIEL

~~1977 April 22-23~~

~~2002 September 13~~

20. Juni 1938, 17:00

13. September 2002

=====

7.11.4 NEU

Anmerkung zur Aufzeichnung

=====

7.11.4.1 NEU

Geltungsbereich

Anmerkung zur Aufzeichnung: Eine Anmerkung, die Informationen liefert, die mit der Aufnahme, dem Filmen usw. des Inhalts einer Expression in Verbindung stehen.

Eine Anmerkung zur Aufzeichnung beinhaltet auch die Umstände einer Aufzeichnung wie zum Beispiel, ob es sich um eine Live- oder Studioaufnahme handelt, welches Equipment verwendet wurde, usw.

=====

7.11.4.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen über eine Anmerkung zur Aufzeichnung aus einer beliebigen Quelle.

=====

7.11.4.3 NEU

Erfassen einer Anmerkung zur Aufzeichnung

Machen Sie Anmerkungen, die zusätzliche Informationen zur Anmerkung zur Aufzeichnung liefern, wenn die Informationen:

nicht als Teil des Elements Informationen zur Aufzeichnung erfasst sind

und

für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen werden.

BEISPIEL

Aufzeichnung einer Liveübertragung

Gefilmt mit einer Sony PMW-F3 Kamera und Panavision Ultra Speed MKII Linsen

Vor einem Live-Publikum aufgenommen

=====

7.13.2.3

Erfassen Sie die eine Schrift oder die Schriften, die verwendet wird/werden, um den Sprachinhalt der Ressource Expression auszudrücken, unter Verwendung eines Terminus oder mehrerer Termini in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt. Wählen Sie die Termini aus einer Standardliste der Schriftbezeichnungen, sofern eine verfügbar ist.

...

=====

7.15.1.1

...

Für Bestimmungen zum Erfassen der ~~Natur~~ Art des primären Inhalts einer Ressource siehe 7.2.

Für Bestimmungen zum Erfassen des Farbinhalts einer Ressource siehe 7.17.

=====

7.15.1.3

~~Wenn die Ressource illustrierenden Inhalt enthält, erfassen Sie Illustration oder Illustrationen, sofern zutreffend. Tabellen, die nur Wörter und/oder Zahlenangaben enthalten, werden nicht als illustrierender Inhalt angesehen. Vernachlässigen Sie illustrierte Titelseiten usw. und unbedeutende Illustrationen.~~

BEISPIEL

~~Illustrationen~~

Ressource enthält Illustrationen

Alternative

~~Erfassen Sie die Art des illustrierenden Inhalts einen illustrierenden Inhalt, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste. Erfassen Sie die Art des illustrierenden Inhalts, anstelle von oder zusätzlich zum allgemeinen Terminus Illustration. oder Illustrationen, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der folgenden Liste:~~

~~Buchmalereien~~ Buchmalerei

~~Diagramme~~

~~Faksimiles~~ Faksimile

~~Formulare~~ Formular

~~Fotografien~~ Fotografie

~~genealogische Tafeln~~ genealogische Tafel

~~Graphen~~ Graph

~~Illustration~~

~~Karten~~ Karte

~~Muster~~ Muster

~~Notenbeispiele~~

~~Pläne~~ Plan

~~Porträts~~ Porträt

~~Wappen~~ Wappen

Erfassen Sie den Terminus im Singular oder Plural, sofern zutreffend

BEISPIEL

Illustrationen

Ressource enthält mehrere Arten von illustrierendem Inhalt

Karten

Ressource enthält nur eine Art von illustrierendem Inhalt

Wappen

Faksimiles

Porträts

Ressource enthält alle drei Arten von illustrierendem Inhalt

Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Terminus oder Termini (z. B. Diagramm, Notenbeispiele), um die Art von illustrierendem Inhalt anzugeben.

Optionale Ergänzung

Erfassen Sie die Anzahl der Illustrationen, wenn die Zahl einfach ermittelt werden kann (z. B. wenn die Illustrationen gezählt sind).

BEISPIEL

48 Illustrationen

100 Karten

1 Formular

2 Karten

10 Fotografien

15 Pläne

Ressource enthält alle 4 Arten von ~~Illustrationen~~ illustrierendem Inhalt mit angegebener Anzahl

Erfassen Sie Details zum illustrierenden Inhalt wie unter 7.15.1.4. vorgeschrieben.

=====

7.18.1.3

~~Erfassen Sie Ton, um das Vorhandensein von Ton in einer Ressource anzugeben, die nicht hauptsächlich aus aufgezeichnetem Ton besteht.~~

Erfassen Sie einen Toninhalt der Expression, wenn er für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Verwenden Sie einen Terminus aus der folgenden Liste:

stumm

Ton

BEISPIEL

Ton

Ein Set von Dias mit fest eingebettetem Ton

Ton

Eine Computerchip-Cartridge mit fest eingebettetem Ton

Ausnahme

~~Ressourcen aus bewegten Bildern. Für Filme und Videoaufnahmen erfassen Sie Ton oder stumm, um das Vorhandensein oder Fehlen einer Tonspur anzugeben.~~

BEISPIEL

stumm

Ein Stummfilm

Ton

Ein Buch mit Pappdeckel mit eingelassenem Soundchip

Wenn der Toninhalt auf einem anderen Datenträger ist als der primäre Inhalt, siehe auch 3.1.4.

=====

7.19.1.3

~~Erfassen Sie das Bildformat der Ressource unter Verwendung eines oder mehrerer Termini aus der folgenden Liste, sofern zutreffend:~~

~~Vollbild~~

~~Breitbild~~

~~gemischt~~

~~Wenden Sie die aufgeführten Termini folgendermaßen an:~~

~~a) Erfassen Sie *Vollbild* für das Verhältnis von weniger als 1,5:1.~~

~~b) Erfassen Sie *Breitbild* für das Verhältnis 1,5:1 oder höher.~~

~~c) Erfassen Sie *gemischt* für Ressourcen, die verschiedenen Bildformate innerhalb desselben Werks verwenden.~~

Erfassen Sie zusätzlich ein Bildformat einer Expression in einem Zahlenverhältnis mit einem Nenner von 1, wenn bekannt.

BEISPIEL

~~Breitbild (2,35:1)~~

~~Vollbild (1,33:1)~~

~~Breitbild (1,85:1)~~

~~Vollbild (1,33:1)~~

~~Ressource enthält beide Versionen~~

2,35:1

1,33:1

1,37:1

1,85:1

2,35:1

Ein Film mit mehreren Bildformaten

~~Erfassen Sie sonstige Informationen zum Bildformat als Details zum Bildformat (siehe 7.19.1.4).~~

=====

7.19.1.4 NEU (vorher Details zum Bildformat, jetzt bei 7.19.1.4.1.4)

Bezeichnung des Bildformats

=====

7.19.1.4.1 NEU

Grundregeln zum Erfassen der Bezeichnung des Bildformats

=====

7.19.1.4.1.1 NEU

Geltungsbereich

Bezeichnung des Bildformats: Eine allgemeine Bezeichnung des Verhältnisses von Breite zu Höhe eines bewegten Bildes.

=====

7.19.1.4.1.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen über die Bezeichnung des Bildformats aus einer beliebigen Quelle.

=====

7.19.1.4.1.3 NEU

Erfassen einer Bezeichnung des Bildformats

Erfassen Sie eine Bezeichnung des Bildformats der Expression indem Sie einen oder mehrere Termini aus der folgenden Liste verwenden, sofern zutreffend.

Vollbild

Eine Videoaufnahme mit einem 1,33:1 Bildformat

Breitbild

Ein Film mit einem 2,35:1 Bildformat

gemischt

Ein Film mit einem 2,35:1 Bildformat

Erfassen Sie sonstige Informationen über eine Bezeichnung des Bildformats als Details zur Bezeichnung des Bildformats (siehe 7.19.1.4.1.4).

=====

7.19.1.4.1.4

Details zur zum Bezeichnung des Bildformats

Details zur Bezeichnung des Bildformats: Details zum Verhältnis von Breite zu Höhe eines bewegten Bildes.

Erfassen Sie Details zur zum Bezeichnung des Bildformats, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird. Für ~~den Geltungsbereich und~~ die Informationsquellen siehe ~~7.19.1.4.1.1 und~~ 7.19.1.4.1.2.

BEISPIEL

Pan & Scan

Letterbox

Anamorphe Bildaufzeichnung

=====

7.25.1.1

Geltungsbereich

...

Der Maßstab findet Anwendung bei:

unbewegten Bildern oder dreidimensionalen Formen (siehe 7.25.2),

kartografischem Inhalt (siehe 7.25.3–7.25.4).

Erfassen Sie eine nichtlineare Maßstabsbezeichnung als zusätzliche Information zum Maßstab (siehe 7.25.5).

Erfassen Sie eine Maßstabsbezeichnung (siehe 7.25.6), wenn:

a) der Maßstab in einer Maßstabsangabe oder als Teil des Haupttitels oder als Titelzusatz nicht genannt ist

b) der Maßstab durch keines der in dieser Bestimmung angegebenen Mittel bestimmt oder geschätzt werden kann

c) der kartografische Inhalt nicht maßstabsgetreu ist

d) der Maßstab innerhalb eines Bildes, einer Karte usw. variiert und die Werte nicht bekannt sind

e) die Ressource aus mehr als einem Bild, einer Karte usw. besteht und die Hauptbilder-, -karten usw. mehr als einen Maßstab haben.

=====

7.25.1.3

Erfassen Sie ~~den einen~~ Maßstab der ~~Ressource~~ Expression als repräsentativen Bruch, der als Verhältnis ausgedrückt wird.

BEISPIEL

1:2 500 000

Maßstab einer Karte

4:1

~~vierfach vergrößertes Modell~~ Maßstab eines vierfach vergrößerten Modells eines menschlichen Ohrs

Alternative

Für ~~anderen als nicht~~ kartografischen Inhalt erfassen Sie ~~den Maßstab unter Verwendung eines Terminus wie natürliche Größe, Lebensgröße usw., sofern zutreffend eine Maßstabsbezeichnung~~ (siehe 7.25.6) anstatt einer oder zusätzlich zu einer Verhältnisangabe.

Erfassen Sie ~~den einen~~ Maßstab, auch wenn er schon als Teil des Haupttitels oder als Titelzusatz erfasst wurde.

BEISPIEL

1:800 000

Haupttitel erfasst als: Italien 1:800 000

Wenn die Maßstabsangabe, die in der ~~Ressource~~ Manifestation erscheint, nicht als repräsentatives Verhältnis ausgedrückt ist, wandeln Sie die Maßstabsangabe in ein repräsentatives Verhältnis um.

BEISPIEL

1:475 200

Die Maßangabe lautet: 7.5 miles to 1 inch

Wenn in der ~~Ressource~~ Manifestation keine Maßstabsangabe gefunden wird, nehmen Sie eine Maßstabsangabe aus einer Quelle außerhalb der Ressource. Wenn diese Maßstabsangabe nicht als repräsentatives Verhältnis ausgedrückt ist, wandeln Sie die Maßstabsangabe in ein repräsentatives Verhältnis um.

BEISPIEL

1:72

Der Maßstab stammt aus einer Quelle außerhalb der Ressource

Wenn in der ~~Ressource~~ Manifestation oder einer anderen Quelle keine Maßstabsangabe gefunden wird, schätzen Sie ein repräsentatives Verhältnis anhand einer Maßstabsleiste oder eines Gitternetzes. Erfassen Sie circa vor dem geschätzten repräsentativen Verhältnis ~~einea~~.

BEISPIEL

circa 1:1 200

Geschätzter Maßstab

~~Wenn der Maßstab durch keines der in dieser Bestimmung angegebenen Mittel bestimmt oder geschätzt werden kann, erfassen Sie kein Maßstab angegeben.~~

Alternative

Schätzen Sie den einen Maßstab durch Vergleich mit einer Ressource, deren Maßstab bekannt ist. Erfassen Sie circa vor dem geschätzten Maßstab. ~~Wenn der Maßstab nicht durch Vergleich bestimmt werden kann, erfassen Sie kein Maßstab angegeben.~~

~~Wenn der Maßstab des kartografischen Inhalts nicht zu bestimmen ist und diese Tatsache als wichtig angesehen wird, erfassen Sie nicht maßstabstreu.~~

Für digitale Ressourcen erfassen Sie den Maßstab, wenn:

a) die Ressource eine Maßstabsangabe hat

oder

b) der Maßstab bereits als Teil des Haupttitels oder des Titelzusatzes erfasst wird.

~~Wenn Informationen zum Maßstab für eine digitale Ressource nicht in einer Maßstabsangabe oder als Teil des Haupttitels oder des Titelzusatzes gefunden werden, erfassen Sie kein Maßstab angegeben.~~

BEISPIEL

1:250 000

Titelzusatz erfasst als: 1:250 000 scale topographic maps of Australia. Rasterkarten

Wenn der Inhalt nicht maßstabstreu ist, siehe 7.25.6.3.a).

Wenn der Maßstab nicht bestimmt werden kann, siehe 7.25.6.3.b).

=====

7.25.1.4

Wenn der Maßstab innerhalb eines Bildes, einer Karte usw. variiert und die größten und kleinsten Werte bekannt sind, erfassen Sie beide Maßstäbe, getrennt durch einen Bindestrich. ~~Wenn die Werte nicht bekannt sind, erfassen Sie Maßstab variiert.~~

BEISPIEL

1:15 000–1:25 000

~~Wenn die Ressource aus mehreren Bildern, Karten usw. besteht und die Hauptbilder, Hauptkarten usw. unterschiedliche Maßstäbe haben, erfassen Sie unterschiedliche Maßstäbe.~~

Alternative

Erfassen Sie jeden Maßstab getrennt.

BEISPIEL

1:50 000

1:250 000

1:7 819 000

circa 1:15 000 000

Wenn die Werte nicht bekannt sind, siehe 7.25.6.3.c).

Wenn die Ressource aus mehr als einem Bild, einer Karte usw. besteht und die Hauptbilder, Hauptkarten usw. mehr als einen Maßstab haben, siehe 7.25.6.3.d).

=====

7.25.1.5

Nicht-linearer Maßstab

Für Bestimmungen zum Erfassen von einem nicht-linearem Maßstab, siehe 7.25.5

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe RSC/Sec/4.]

~~Erfassen Sie eine Maßstabsangabe für ein Bild, eine Karte usw. mit einem nicht-linearen Maßstab nur, wenn die Information in der Ressource erscheint (z. B. Himmelskarten, manche Karten von imaginären Orten). Wenn keine Maßstabsangabe in der Ressource erscheint, erfassen Sie kein Maßstab angegeben. Schätzen Sie den Maßstab nicht.~~

~~BEISPIEL~~

~~1° per 2 cm~~

~~=====~~

7.25.2.3

Erfassen Sie ~~den~~ einen Maßstab eines unbewegten Bildes oder einer dreidimensionalen Form unter Anwendung der Grundregeln zum Erfassen ~~des~~ eines Maßstabs unter 7.25.1.

BEISPIEL

1:100

1:2

Die Maßstabsangabe lautet: Halb so groß wie das Original

Wenn das unbewegte Bild oder die dreidimensionale Form nicht maßstabsgerecht ist und diese Tatsache für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird, siehe 7.25.6.3.a), ~~erfassen Sie nicht maßstabsgerecht.~~

=====

7.25.3.3

Erfassen Sie den horizontalen Maßstab bei kartografischem Inhalt unter Anwendung der Grundregeln zum Erfassen des Maßstabs unter 7.25.1.

BEISPIEL

1:36 000 000

1:7 500 000

1:63 360

Haupttitel erfasst als: Bartholomew one inch map of the Lake District

1:253 440

Die Maßstabsangabe lautet: 1 inch to 4 miles

1:21 600

Der Maßstab stammt aus einer Quelle außerhalb der Ressource

circa 1:220 000

Geschätzter Maßstab

1:3 000 000

~~Der Maßstab erscheint im Titel~~ Haupttitel erfasst als: ArcWorld 1:3M

Wenn der kartografische Inhalt nicht maßstabsgetreu ist, ~~erfassen Sie nicht maßstabsgetreu. Schätzen Sie einen Maßstab nicht. siehe 7.25.6.3.a).~~ Schätzen Sie einen Maßstab nicht.

=====

7.25.4.3

Erfassen Sie ~~den einen~~ vertikalen Maßstab bei kartografischem Inhalt zusätzlich zum horizontalen Maßstab (siehe 7.25.3), wenn Sie ein Reliefmodell, eine sonstige dreidimensionale kartografische Ressource oder eine zweidimensionale kartografische Darstellung eines dreidimensionalen Objekts beschreiben (z. B. ein Blockdiagramm, ein Profil). Geben Sie an, dass es sich um den vertikalen Maßstab handelt.

BEISPIEL

Vertikaler Maßstab 1:96.000

Vertikaler Maßstab 1:5

Wenn der kartografische Inhalt nicht maßstabsgetreu ist siehe 7.25.6.3.a).

=====

7.25.5.3

Erfassen Sie eine zusätzliche Information~~en~~ zum Maßstab, die in der ~~Ressource~~ Manifestation erscheinen. Schreiben Sie Wörter groß, wie in Anhang A vorgeschrieben. Verwenden Sie Abkürzungen, wie in Anhang B (B.5.7) vorgeschrieben, und Ziffern anstelle von Wörtern (siehe 1.8.3).

BEISPIEL

1 in. to 3.95 miles

1 cm zu 2,5 km

Maßstab erfasst als 1:250 000

Erfassen Sie eine Maßstabsangabe für ein Bild, eine Karte usw. mit einem nicht-linearen Maßstab nur, wenn die Information in der Manifestation erscheint (z. B. Sternkarten; manche Karten von fiktiven Orten). Schätzen Sie keinen Maßstab.

BEISPIEL

1° pro 2 cm

Setzen Sie die zusätzlichen Informationen zum Maßstab in Anführungszeichen, wenn:

a) die Angabe unübliche Informationen enthält, die nicht verifiziert werden können

oder

b) ein direktes Zitat präziser ist als eine Angabe in konventioneller Form

oder

c) die Angabe in der Ressource falsch ist oder Fehler enthält.

BEISPIEL

“Along meridians only, 1 inch = 936 statute miles”

Maßstab erfasst als: 1:59 403 960

nicht “1 inch to the mile”

Maßstab erfasst als: circa 1:90 000

=====

7.25.6 NEU

Maßstabsbezeichnung

=====

7.25.6.1 NEU

Geltungsbereich

Maßstabsbezeichnung: Eine allgemeine Bezeichnung für das Fehlen eines Verhältnisses der Abmessungen des Inhalts eines Bildes oder einer drei-dimensionalen Form zu den Abmessungen der Sache, das es/sie repräsentiert.

=====

7.25.6.2 NEU

Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen zur Maßstabsbezeichnung aus einer beliebigen Quelle.

=====

7.25.6.3 NEU

Erfassen einer Maßstabsbezeichnung

Wenn der Maßstab bei kartografischem Inhalt nach den Bestimmungen unter 7.25.1.3 - 7.25.5 nicht erfasst werden kann, verwenden Sie einen Terminus aus der folgenden Liste.

nicht maßstabsgetreu

Maßstab nicht angegeben

Maßstab variiert

unterschiedliche Maßstäbe

Alternative

Erfassen Sie jeden Maßstab separat.

BEISPIEL

1:50 000

1:250 000

Maßstäbe für eine Ressource, die Karten mit unterschiedlichen Maßstäben enthält

circa 1:37.000

circa 1:750.000

Geschätzte Maßstäbe für eine Ressource, die Karten mit unterschiedlichen Maßstäben enthält

Für nicht kartografischen Inhalt erfassen Sie als Maßstab natürliche Größe, Lebensgröße usw. anstelle oder zusätzlich zur Maßstabsinformation als Verhältnis.

Kapitel 8

=====

8.7

Wenn Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg bilden, um ~~eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft~~ einen Akteur zu repräsentieren, verwenden Sie einen ~~abweichenden Namen für die~~ einer Person (siehe 9.2.13), ~~)~~, für die einer Familie (siehe 10.2.13) oder ~~für die einer Körperschaft~~ (siehe 11.2.13) als Grundlage für den Sucheinstieg.

Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend ~~wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird~~. Wenden Sie die folgenden Bestimmungen an, sofern zutreffend:

normierter Sucheinstieg, ~~um Personen zu repräsentieren~~ der eine Person repräsentiert (siehe 9.19.1)

normierter Sucheinstieg, ~~um Familien zu repräsentieren~~ der eine Familie repräsentiert (siehe 10.11.1)

normierter Sucheinstieg, ~~um Körperschaften zu repräsentieren~~ der eine Körperschaft repräsentiert (siehe 11.13.1).

=====

8.10.1.3

...

Wenden Sie die aufgeführten Termini folgendermaßen an:

- a) Erfassen Sie vollständig etabliert, wenn die Daten ausreichen, um einen normierten Sucheinstieg, der eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft repräsentiert, vollständig zu etablieren.
- b) Erfassen Sie provisorisch, wenn die Daten nicht ausreichen, um einen normierten Sucheinstieg, der eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft repräsentiert, zufriedenstellend zu etablieren.
- c) Erfassen Sie vorläufig, wenn die Daten aus der Beschreibung einer Ressource stammen, ohne dass die Ressource selbst verfügbar ist.

BEISPIEL

provisorisch

Kapitel 9

=====

9.0

...

Der Ein bevorzugter Name einer Person wird als Grundlage für den normierten Sucheinstieg verwendet. Der Ein abweichende Name oder die abweichenden Namen einer Person wird/werden als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstiege verwendet. Sonstige identifizierende Elemente Merkmale der Person können auch für den Sucheinstieg berücksichtigt werden.

...

=====

9.2.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Namen einer Person, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen von Namen unter 8.5.

~~Erfassen Sie einen abweichenden Namen, wenn er sich von dem Namen unterscheidet, der als bevorzugter Name erfasst wird. Erfassen Sie als abweichenden Namen:~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die von einer Person verwendet wird~~

~~oder~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die in Nachschlagewerken gefunden wird~~

~~oder~~

~~eine Namensform, die aus einer abweichenden Transliteration des Namens resultiert.~~

...

=====

9.19.2.1

Wenn Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg bilden, ~~der eine Person repräsentiert um eine Person zu repräsentieren~~, verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Namen der Person (siehe 9.2.1 9.2-3) als Grundlage für den Sucheinstieg.

...

~~Fügen Sie Ergänzungen zum Namen hinzu, Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend~~ wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird. Wenden Sie die Bestimmungen unter 9.19.1.2–9.19.1.8 an, sofern zutreffend.

BEISPIEL

~~Hermione Marie Gabrielle, Prinzessin von Urach, 1932–1989~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Guinness, Mariga, 1932–1989~~

Poisson, Jeanne Antoinette, Marquise de Pompadour, 1721–1764

Poisson, Jeanne Antoinette, marquise de Pompadour, 1721–1764

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson, Marquise de, 1721–1764

~~De Guise, Henri, duc, 1614–1664~~

~~Henri, duc de Guise, 1614–1664~~

~~Henri, de Lorraine, 1614–1664~~

~~Lorraine, Henri de, duc de Guise, 1614–1664~~

~~Guyse, Henri, duc de, 1614–1664~~

~~Henry II, Duke of Guise, 1614–1664~~

~~Henry II, de Lorraine, 1614–1664~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Guise, Henri, duc de, 1614–1664~~

Constantine, Heiliger, gestorben 337

Константин, Великий, gestorben 337

Konstantin, Velikiĭ, gestorben 337

Κωνσταντῖνος, ο Μέγας, gestorben 337

Kōnstantinos, ho Megas, gestorben 337

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Konstantin I, Kaiser von Rom, gestorben 337

~~Edward, the Martyr, Heiliger, 962?–978~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Edward, König von England, 962?–978~~

Lewis, Bishop of Saint Asaph, 1741–1802

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Bagot, Lewis, 1741–1802

~~Sanat Kumara (Geist)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Beloved Sanat Kumara (Geist)~~

~~Oyster (Dichter)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Boyes, W. W. (William Watson), 1835–1915~~

~~Synthetic Realm (Musiker)~~

~~System F (Musiker)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Corsten, Ferry~~

Prime Time (Sportler)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Sanders, Deion

Morris, Michael, 1907–1979

Morrison, Duke, 1907–1979

Morrison, Marion Michael, 1907–1979

Wayne, Duke, 1907–1979

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Wayne, John, 1907–1979

~~Mills, Jack, 1918–~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Mills, J. (Jack), 1918–~~

Ross, Ken, 1916–2008

Ross, Thomas Kenneth, 1916–2008

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Ross, T. K.

~~Hayward, Bill, 1941–2008~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Hayward, William (William L.)~~

~~Johnson, Alan (Alan S.)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Johnson, A. S. (Alan S.)~~

Johnson, Ben (R. Benjamin)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Johnson, R. Benjamin

~~Jackson, C. (Curtis)~~

~~Fifty Cent (Musiker)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: 50 Cent (Musiker)~~

Dixon, Anthony, wirkte 1790–1802

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Dixon, A. (Anthony), wirkte 1790–1802

Xu, Jing'an, jin shi 1523

許í, jin shi 1523

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Xu, Zhen, jin shi 1523

Brown, Charlie (Komponist)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Brown, Charley

~~Frazer, John (Architekt)~~

~~Frazier, John (Architekt)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Fraser, John (Architekt)~~

~~White Plume (Indianerhäuptling)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Pocatello, Häuptling~~

~~Ēsaías (Biblischer Prophet)~~

~~Yesha'yahu (Biblischer Prophet)~~

~~Ἰεσαίας (Biblischer Prophet)~~

~~יהושע (Biblischer prophet)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Jesaja (Biblischer Prophet)~~

~~Yesha'yahu (Biblischer Prophet)~~

~~יהושע (Biblischer Prophet)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Jesaja (Biblischer Prophet)~~

~~Cruz, Marie Louise, 1946–~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Littlefeather, Sacheen~~

~~Allen, Donna (Cheerleader)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Allen, Donna (Sängerin)~~

~~Merckx, Édouard Louis Joseph, 1945–~~

~~Merckx, Eddy (Radler)~~

~~The Cannibal (Radler)~~

~~Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Merckx, Eddy, 1945–~~

Kapitel 10

=====

10.0

...

~~Der bevorzugte~~ Ein bevorzugter Name einer Familie wird als Grundlage für den normierten Sucheinstieg verwendet. Ein ~~Der abweichende Name oder die abweichenden Namen der einer~~ Familie wird ~~werden~~ als Grundlage für zusätzliche Sucheinstiege verwendet. Sonstige identifizierende Merkmale der Familie können auch für den Sucheinstieg berücksichtigt werden.

=====

10.2.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Namen der einer Familie, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen von Namen unter 8.5.

~~Erfassen Sie einen abweichenden Namen, wenn er von dem Namen abweicht, der als bevorzugter Name der Familie erfasst wird. Erfassen Sie als abweichenden Namen:~~

~~einen Namen oder eine abweichende Namensform, der/die von einer Familie verwendet wird~~

~~oder~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die in Nachschlagequellen gefunden wird~~

~~oder~~

~~eine Namensform, die aus einer abweichenden Transliteration des Namens resultiert.~~

...

=====

10.11.2.1

Wenn Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg bilden, ~~der eine Familie repräsentiert~~ um eine Familie zu repräsentieren, verwenden Sie einen ~~abweichenden Namen der einer~~ Familie (siehe 10.2.13) als Grundlage für den zusätzlichen Sucheinstieg.

...

Fügen Sie ~~die eine Art die einer~~ Familie (siehe 10.3) hinter dem ~~bevorzugten~~ Namen in runden Klammern hinzu.

...

~~Fügen Sie sonstige Ergänzungen zum Namen hinzu, wenn das als wichtig für die Identifizierung angesehen wird.~~ Fügen Sie zusätzliche Elemente zum zusätzlichen Sucheinstieg hinzu, sofern zutreffend. Wenden Sie die Bestimmungen unter 10.11.1.3–10.11.1.5 ~~in dieser Reihenfolge an,~~ sofern zutreffend.

Kapitel 11

=====

11.0

...

Der Ein bevorzugter Name einer Körperschaft wird als Grundlage für den normierten Sucheinstieg verwendet. ~~Der abweichende Ein Name oder die abweichenden Namen der einer Körperschaft~~ wird ~~werden~~ als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstiege verwendet. Sonstige identifizierende Merkmale der Körperschaft können auch für den Sucheinstieg berücksichtigt werden dem Sucheinstieg ebenfalls hinzugefügt werden.

...

=====

11.2.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Namen einer Körperschaft, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~von Namen eines Namens~~ unter 8.5.

~~Erfassen Sie einen abweichenden Namen, wenn er sich von dem Namen unterscheidet, der als bevorzugter Name erfasst wird. Erfassen Sie als abweichenden Namen:~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die von der Körperschaft verwendet wird~~

~~oder~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die in Nachschlagewerken gefunden wird~~

~~oder~~

~~eine Namensform, die aus einer unterschiedlichen Transliteration des Namens resultiert.~~

...

=====

11.13.2.1

Wenn Sie einen zusätzlichen Sucheinstieg bilden, um eine Körperschaft zu repräsentieren, verwenden Sie einen ~~abweichenden~~ Namen der Körperschaft (siehe 11.2.13) als Grundlage für einen zusätzlichen Sucheinstieg.

...

Fügen Sie zusätzliche Elemente Ergänzungen zum zusätzlichen Sucheinstieg Namen hinzu, sofern zutreffend wenn das für die Identifizierung als wichtig angesehen wird. Wenden Sie die Bestimmungen unter 11.13.1.2–11.13.1.8 an, sofern zutreffend.

...

BEISPIEL

Art der Körperschaft

Fun and Games Commission (Musikgruppe)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Fun & Games Commission (Musikgruppe)

William Byles and Sons (Drucker)

Byles and Sons (Drucker)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: William Byles and Sons (London, England)

Guggenheim Bilbao (Museum)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: Museo Guggenheim Bilbao.

Der abweichende Name ist identisch zum bevorzugten Namen eines Restaurants

Kapitel 16

=====

16.2.3.3

Erfassen Sie einen abweichenden Namen eines Geografikums für das Geografikum, der für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen von Namen: 8.5.

~~Erfassen Sie einen abweichenden Namen für ein Geografikum, wenn er sich von dem Namen unterscheidet, der als bevorzugter Name des Geografikums erfasst wurde. Erfassen Sie als abweichenden Namen:~~

~~einen Namen oder eine Namensform, der/die in Nachschlagewerken gefunden wird~~

~~oder~~

~~eine Namensform, die aus einer unterschiedlichen Transliteration des Namens resultiert.~~

~~...~~

Kapitel 17

=====

17.0

~~Ziel und Geltungsbereich~~

~~Primärbeziehung: Eine Beziehung zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar, die in den FRBR-Definitionen dieser Entitäten enthalten ist.~~

~~a) die Beziehung zwischen einem Werk und einer Expression, durch die das Werk realisiert ist, und die reziproke Beziehung von der Expression zum Werk~~

~~b) die Beziehung zwischen einer Expression eines Werks und einer Manifestation, die diese Expression verkörpert, und die reziproke Beziehung von der Manifestation zur Expression~~

~~c) die Beziehung zwischen einer Manifestation und einem Exemplar, das ein Beispiel dieser Manifestation darstellt, und die reziproke Beziehung von dem Exemplar zur Manifestation.~~

~~Aus praktischen Gründen ist es möglich, eine Beziehung zwischen einem Werk und einer Manifestation sowie die reziproke Beziehung mit einer implizierten Expression anzugeben. In~~

~~solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass die Expression existiert, sie aber nicht explizit identifiziert wird.~~

Dieses Kapitel stellt sowohl die allgemeinen Richtlinien als auch die spezifischen Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen bereit. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe 17.1)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen zugrunde liegen (siehe (siehe 17.2)
- c) die Kernelemente, die erforderlich sind, um die funktionalen Ziele zu erreichen (siehe 17.3)
- d) Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen durch die Verwendung von Identifikatoren, normierten Sucheinstiegen und zusammengesetzten Beschreibungen (siehe 17.4–17.12).¹

¹...

=====

17.2

Die Daten, die erfasst werden, um eine Primärbeziehungen widerzuspiegeln, sollten den Benutzer in die Lage versetzen:

- a) alle Expressionen zu finden, die ein bestimmtes Werk realisieren
- b) alle Ressourcen-Manifestationen zu finden, die ein bestimmtes Werk oder eine bestimmte Expression verkörpern
- c) alle Exemplare zu finden, die zu einer bestimmten Manifestation gehören.

Um sicherzustellen, dass die Daten, die nach RDA ~~erzeugt~~ erstellt werden, diese funktionalen Ziele erfüllen, sollten die Daten diese Primärbeziehungen widerspiegeln.

=====

17.3

Wenn Sie Daten erfassen, die eine Primärbeziehung identifizieren, berücksichtigen Sie als Minimum die bei 0.6.8 aufgeführten Elemente, die zutreffend und einfach ermittelbar sind.

Berücksichtigen Sie zusätzliche Elemente, die in diesem Kapitel enthalten sind, gemäß der Vorgaben der Agentur, welche die Daten erstellt, oder gemäß dem Ermessen des Katalogisierers.

~~Wenn Sie Primärbeziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar erfassen, berücksichtigen Sie zumindest das in der Manifestation verkörperte Werk. Wenn es mehrere Expressionen des Werks gibt, erfassen Sie die in der Manifestation verkörperte Expression.~~

~~Wenn in der Manifestation mehrere Werke verkörpert sind, ist nur das hauptsächliche oder das zuerst genannte in der Manifestation verkörperte Werk erforderlich.~~

~~Wenn mehrere Expressionen in der Manifestation verkörpert sind, ist nur die hauptsächliche oder die zuerst genannte in der Manifestation verkörperte Expression erforderlich.~~

=====

17.4.1

Geltungsbereich Primärbeziehungen

~~Die Primärbeziehungen sind die Beziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar, die in den FRBR-Definitionen dieser Entitäten enthalten sind~~

Zu Primärbeziehungen gehören:

- a) die Beziehung zwischen einem Werk und einer Expression, durch die dieses Werk realisiert wird und die reziproke Beziehung von der Expression zum Werk (siehe 17.5–17.6);
- b) die Beziehung zwischen einer Expression eines Werks und einer Manifestation, die diese Expression verkörpert und die reziproke Beziehung von der Manifestation zur Expression (siehe 17.9–17.10);
- c) die Beziehung zwischen einer Manifestation und einem Exemplar, das ein Beispiel dieser Manifestation ist und die reziproke Beziehung vom Exemplar zur Manifestation (siehe 17.9–17.10);

Die Beziehung zwischen einem Werk und einer Manifestation, die dieses Werk verkörpert, kann auch erfasst repräsentiert werden, ohne ausdrücklich die Expression zu identifizieren, durch die das Werk realisiert ist:

Manifestation eines Werks (siehe 17.7)

in der Manifestation verkörpertes Werk (siehe 17.8).

=====

17.4.2

Erfassen Sie eine Primärbeziehungen unter Verwendung einer oder mehrerer dieser Techniken, sofern zutreffend:

- a) Identifikator für das Werk, die Expression, die Manifestation oder das Exemplar (siehe 17.4.2.1)
- b) normierter Sucheinstieg, der das Werk oder die Expression repräsentiert (siehe 17.4.2.2)
- c) zusammengesetzte Beschreibung (siehe 17.4.2.3)

=====

17.5.1.3

Erfassen Sie eine Expression eines Werks unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der einer Primärbeziehungen~~ unter 17.4.

=====

17.6.1.3

Erfassen Sie das durch die Expression realisierte Werk unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der einer Primärbeziehungen~~ unter 17.4.

=====

17.7.1.3

Erfassen Sie eine Manifestation eines Werks unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der einer Primärbeziehungen~~ unter 17.4.

=====

17.8.1.3

Erfassen Sie ein in der Manifestation verkörpertes Werk unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der~~ einer Primärbeziehungen unter 17.4.

=====

17.9.1.3

Erfassen Sie eine Manifestation einer Expression unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der~~ einer Primärbeziehungen unter 17.4.

=====

17.10.1.3

Erfassen Sie eine in der Manifestation verkörperte Expression unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der~~ einer Primärbeziehungen unter 17.4.

=====

17.11.1.3

Erfassen Sie ein Exemplar einer Manifestation unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der~~ einer Primärbeziehungen unter 17.4.

=====

17.12.1.3

Erfassen Sie die im Exemplar vorliegende Manifestation unter Anwendung der allgemeinen Richtlinien zum Erfassen ~~der~~ einer Primärbeziehungen unter 17.4.

Kapitel 23

=====

23.4.1.2.1

~~Geben~~ Erfassen Sie einen Identifikator für ~~das~~ ein Thema ~~an~~. Setzen Sie vor den Identifikator den Namen oder eine Identifikation der Agentur usw., die für die Vergabe des Identifikators zuständig verantwortlich ist, wenn dies einfach zu ermitteln ist.

Kapitel 24

=====

24.1.3

In Beziehung stehende/s Entität, Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

Die Termini in Beziehung stehende Entität, in Beziehung stehendes Werk, in Beziehung stehende Expression, in Beziehung stehende Manifestation und in Beziehung stehendes Exemplar werden folgendermaßen verwendet:

In Beziehung stehende Entität: Eine Entität, die mit einer Entität, die beschrieben wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehendes Werk: Ein Werk, das mit einer Entität, die beschrieben wird, bezieht sich auf ein Werk, das mit dem Werk, das beschrieben wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehende Expression: Eine Expression, die mit einer Entität, bezieht sich auf eine Expression, die mit der Expression, die beschrieben wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehende Manifestation: Eine Manifestation, die mit einer Entität bezieht sich auf eine Manifestation, die mit der Manifestation, die beschrieben wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehendes Exemplar: Ein Exemplar, das mit einer Entität, bezieht sich auf ein Exemplar, das mit dem Exemplar, das die beschrieben wird, in Verbindung steht.

Kapitel 29

=====

29.1.3

In Beziehung stehender Akteur, in Beziehung stehende Person, Familie und Körperschaft

Die Termini in Beziehung stehender Akteur, in Beziehung stehende Person, in Beziehung stehende Familie und in Beziehung stehende Körperschaft werden folgendermaßen verwendet:

In Beziehung stehender Akteur: Ein Akteur, der mit einer Entität, die beschrieben wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehende Person: Eine Person, die mit einer Entität, die beschrieben wird, in Verbindung steht. bezieht sich auf eine Person, die mit der Person, der Familie oder der Körperschaft, die identifiziert wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehende Familie: Eine Familie, die mit einer Entität, die beschrieben wird, in Verbindung steht. bezieht sich auf eine Familie, die mit der Person, der Familie oder der Körperschaft, die identifiziert wird, in Verbindung steht.

~~Der Terminus in~~ In Beziehung stehende Körperschaft: Eine Körperschaft, die mit einer Entität, die beschrieben wird, in Verbindung steht. bezieht sich auf eine Körperschaft, die mit der Person, der Familie oder der Körperschaft, die identifiziert wird, in Verbindung steht.

Anhänge

=====

A.40.1

Schreiben Sie die Namen von Mitgliedern religiöser Gruppen, Sekten, religiöser Orden, politischer und anderer Organisationen, Bezeichnungen von Religionen und von Sprachen klein: les jésuites, les démocrates, le bouddhisme, l'anglais (die englische Sprache).

Schreiben Sie die Adjektive, die aus den Namen von Mitgliedern religiöser Gruppen, Sekten, religiöser Orden, politischer und anderer Organisationen, Bezeichnungen von Religionen und von Sprachen, geografischen Bezeichnungen abgeleitet sind, und Adjektive, die die Nationalität angeben, klein: la religion catholique, la région alpine, le peuple français.

Schreiben Sie Substantive groß, die die Nationalität oder den Wohnsitz angeben: *les Français; les Montréalais; les Européens; les Belges flamands*. Wenn das Substantiv ein zusammengesetztes Wort ist, schreiben Sie alle Teile des Namens groß: *les Anglo-Saxons; les Néo-Zélandais; les Sud-Américains*.

Schreiben Sie ein allgemeines Substantiv, das als generisches Wort in einer geografischen Bezeichnung verwendet wird, klein: *la mer du Nord, l'île aux Oiseaux*.

=====

A.40.2 NEU

Namen von Gebäuden und geografischen Einheiten, Regionen usw.

Schreiben Sie Substantive und Adjektive in mit Bindestrich verbundenen Namen von Orten, Gebäuden, Monumenten oder anderen Strukturen groß: *le Bas-Canada; la Forêt-Noire; l'Île-du-Prince-Édouard; le Palais-Royal; le Pont-Neuf; le Royaume-Uni*.

Schreiben Sie ein allgemeines Substantiv klein, das als generischer Begriff im Namen eines Gebäudes, Monuments oder einer anderen Struktur verwendet wird: *le château de Versailles; la chapelle Sixtine; la statue de la Liberté; la salle Wilfrid-Pelletier*. Ist dem allgemeinen Substantiv jedoch ein Adjektiv vorangestellt, schreiben Sie sowohl das Substantiv als auch das Adjektiv groß: *le Grand Théâtre de Québec*.

Im Allgemeinen schreiben Sie ein allgemeines Substantiv klein, das als generischer Begriff in einem geografischen Namen oder im Namen einer Straße verwendet wird: *la mer Rouge; l'île aux Oiseaux; rue de la Nation; avenue de l'Opéra; but 3^e Avenue*. Ausnahmen: *le Bassin parisien; le Massif central*.

Schreiben Sie ein Adjektiv, das einen geografischen Eigennamen begleitet, klein, wenn es einen Teil des durch den Eigennamen repräsentierten Geografikums spezifiziert: *l'Amérique latine; l'Asie centrale; le bas Saint-Laurent*; aber *l'Asie Mineure*.

Schreiben Sie Worte wie *empire, royaume, province, pays*, und *ville* im Namen einer politischen Einheit groß, wenn das Wort durch ein oder mehrere Adjektive begleitet wird: *la Confédération helvétique; le Pays basque; la République arabe unie*. Schreiben Sie auch alle Adjektive groß, die einem solchen Wort vorangehen: *le Troisième Reich*. Schreiben Sie ein solches Wort klein, wenn ihm ein Eigenname folgt: *le pays de Galles; la principauté de Monaco; la ville de Fribourg*.

Für die Groß- und Kleinschreibung von *église* und *état*, wenden Sie die Richtlinien unter A.40.9 an.

=====

A.40.3 früher A.40.2

Namen von Körperschaften

Schreiben Sie im Allgemeinen das erste Wort, Adjektive, die dem ersten Substantiv vorangehen, das erste Substantiv und alle Eigennamen in den Namen von Körperschaften groß: *Société de chimie physique, Grand Orchestre symphonique de la R.T.B, Église réformée de France*. Ausnahmen: *Société des Nations, Nations Unies*.

Schreiben Sie die Substantive und Adjektive in Körperschaftsnamen groß, die mit Bindestrichen geschrieben werden: *le Théâtre-Français*.

Schreiben Sie den Namen eines politischen oder ökonomischen Systems oder einer Denkschule oder ihrer Anhänger klein, wenn er von einem Eigenname abgeleitet wurde: *marxisme; cartésianisme; thomisme*.

=====

A.40.4 früher A.40.3

Präfixe in Personennamen

=====

A.40.5 früher A.40.4

Titel von Personen

=====

A.40.6 früher A.40.5

Personalpronomen

=====

A.40.7 früher A.40.6

Bezeichnungen von Kalendereinteilungen

=====

A.40.8 NEU

Namen von Feiertagen

Schreiben Sie ein allgemeines Substantiv wie *fête* und *jour*, das in Namen eines Feiertags als generischer Begriff verwendet wird, klein: *la fête du Travail; le jour des Morts; le mercredi des Cendres*. Bei Namen von Feiertagen, die aus einem spezifischem Substantiv gefolgt von einem Adjektiv oder einer Ergänzung bestehen, schreiben Sie lediglich das Substantiv groß: *le Premier de l'an; l'Action de grâces; le Mardi gras*.

=====

A.40.9 früher A.40.7

Verschiedenes

Schreiben Sie *rue* und seine Synonyme klein: *rue de la Nation, avenue de l'Opéra*.

Schreiben Sie *église* klein, wenn es ein Gebäude angibt: *l'église Notre-Dame*. Schreiben Sie es groß, wenn es sich auf die Kirche als Institution bezieht.

Schreiben Sie *état* groß, wenn es sich auf ein Land, die eine Nation, dessen/deren Territorium oder dessen/deren Administration bezieht: *l'État de New York; les États baltes; le Conseil d'État; un coup d'État*; aber *l'état civil; l'état-major*.

Schreiben Sie nur das erste Wort und Eigennamen in den Namen von Dokumenten groß, wie beispielsweise für Chartas, Verfassungen, legislative Akten, Pakte, Pläne, Verfahrensweisen oder Abkommen: *Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce; Acte de l'Amérique du Nord britannique; Convention de Genève relative au traitement des prisonniers de guerre; Loi sur l'indemnisation des accidents du travail*.

=====

E.1.1

Einheitstitel

Zusätze zu Einheitstiteln für Gesetze usw.

Jahr der Verkündung () 6.4 Datum des Werks

Geregelte Gebietskörperschaft () 6.6 Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

Siehe-Verweisungen von abweichenden Titeln für Werke

Zusätze zu Einheitstiteln für Gesetze usw.

Jahr der Verkündung () 6.4 Datum des Werks

Geregelte Gebietskörperschaft () 6.6 Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

Siehe-auch-Verweisungen von Einheitstiteln für in Beziehung stehende Werke

Zusätze zu Einheitstiteln für Gesetze usw.

Jahr der Verkündung () 6.4 Datum des Werks

Geregelte Gebietskörperschaft () 6.6 Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

=====

E.1.2.5.2

...

Setzen Sie den Namen einer geregelten Gebietskörperschaft in runde Klammern. Trennen Sie mehrere Gebietskörperschaften durch ein Semikolon und ein Spatium.

...

=====

F.11.3

Wenn der Nachname niederländischen Ursprungs ist und das Präfix ver ist, erfassen Sie das Präfix als erstes Element. Andernfalls erfassen Sie den Teil, der dem Präfix folgt, als erstes Element.

...

Für den Namen eines Niederländers, dessen Nachname nicht niederländischen Ursprungs ist, erfassen Sie den Teil, der dem Präfix folgt, als erstes Element.

Für den Namen eines Belgiers, dessen Nachname nicht niederländischen Ursprungs ist, wenden Sie die Bestimmungen für die Sprache des Namens an.

...

=====

M.1

...

Benutzen Sie Beziehungskennzeichnungen auf so einem spezifischen Level, wie es für die Zwecke der Agentur, die die Daten erzeugt, angemessen erscheint. Beispielsweise kann die Beziehung zwischen einer Rezension und dem Werk, das rezensiert wird, unter Verwendung der Beziehungskennzeichnung *Rezension von (Werk)* erfasst werden, oder unter Verwendung der allgemeineren Beziehungskennzeichnung *Beschreibung von (Werk)*.

...

=====

M.2.1

Erfassen Sie einen geeigneten Terminus aus den Listen unter M.2.2–M.2.85 mit dem Identifikator, dem normierten Sucheinstieg und/oder der Beschreibung, die die Beziehung zwischen einem Werk und seinem Thema angibt (siehe 23.4). Wenden Sie die allgemeinen Richtlinien zur Verwendung von Beziehungskennzeichnungen unter M.1 an.

=====

M.2.6 NEU

Person als Thema eines Werks

Beschreibung von (Person): Eine Person, die von einem beschreibenden Werk beschrieben wird. *Reziproke Beziehung:* Beschrieben in (Person)

Beschrieben in (Person): Ein Werk, das eine Person beschreibt. *Reziproke Beziehung:* Beschreibung von (Person)

=====

M.2.7 NEU

Familie als Thema eines Werks

Beschreibung von (Familie) Eine Familie, die von einem Werk beschrieben wird. *Reziproke Beziehung:* Beschrieben in (Familie)

Beschrieben in (Familie) Ein Werk, das eine Familie beschreibt. *Reziproke Beziehung:* Beschreibung von (Familie)

=====

M.2.8 NEU

Körperschaft als Thema eines Werks

Beschreibung von (Körperschaft) Eine Körperschaft, die von einem beschreibenden Werk beschrieben wird. *Reziproke Beziehung:* Beschrieben in (Körperschaft)

Beschrieben in (Körperschaft) Ein Werk, das eine Körperschaft beschreibt. *Reziproke Beziehung:* Beschreibung von (Körperschaft)